



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

47. Jahrgang

Donnerstag, 21. Dezember 2023

Nr. 51/52

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mit großer Freude und Dankbarkeit blicke ich auf die vergangenen 4 Monate als ihre Bürgermeisterin zurück. Es ist mir eine Ehre, diese verantwortungsvolle Position ausüben zu dürfen und für das Wohl unserer Gemeinde einzustehen.

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Besinnung, des Zusammenhalts und der Dankbarkeit.

Als Bürgermeisterin möchte ich mich bei Ihnen allen herzlich bedanken. Danke für Ihr Vertrauen in mich und mein Team. Danke für Ihre Unterstützung bei den Projekten, die wir gemeinsam angepackt haben. Danke für Ihre Geduld und Ihr Verständnis in schwierigen Zeiten.

Ich verspreche Ihnen, dass ich auch im kommenden Jahr mit vollem Einsatz daran arbeiten werde, unsere Gemeinde weiter zu entwickeln und zu stärken. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsame Visionen und Ziele erreichen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2024. Möge es ein Jahr voller Glück, Gesundheit, Frieden und Erfolg für uns alle werden.

Ihre Bürgermeisterin

Lena Burth



NOTRUF UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTRUF UND RETTUNGSDIENST

112

Feuerwehr

Kommandant Johannes Fularczyk 0151/11729069
Stv. Kommandant Martin Widmer 0177/6565416
Feuerwehrleitstelle 0751/50915335

Polizei/Notruf

110
Polizeirevier Bad Saulgau 07581/4820

Rotes Kreuz Krankenfahrten

07571/742329

Giftnotruf Notfalltelefon

0761/19240

Kläranlage/Abwasser

0172/7420978

Wasserversorgung

0172/7420976

Gas-Stördienst

0800/0824505

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Bad Saulgau

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Bad Saulgau:

Allgemeine Notfallpraxis Bad Saulgau, SRH Krankenhaus Bad Saulgau
Gänsbühl 1, 88348 Bad Saulgau

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 9 – 19 Uhr

Notfallambulanz am Krankenhaus Bad Saulgau

von Mo-Fr von 8 - 18 Uhr

07581 204-5253

Zahnarzt Notfalldienst

0761 120 120 00

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg

Elisabethenstrasse 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten Sa, So und Feiertage 8-19 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg

Elisabethenstrasse 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten Sa, So und Feiertage 9-13 Uhr und 15 - 19 Uhr

TIERRETTUNG

Tierrettung Südbaden e.V., D-78315 Radolfzell Tel. 0160 518 7715

FAMILIENHILFE

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Familienwerk Sölden e.V.

Tel. 07575 209531

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach

Telefon 07585/9307-11 oder E-Mail u.reiter@mr-ao.de

SOZIALSTATION

St. Elisabeth Pfullendorf-Ostrach

„Wir sind der Pflegedienst ihrer Pfarrgemeinde“

07552 9289670

St. Anna, Sozialstation

Außenst. Hohentengen/Mengen/Scheer

24 Std.bereitschaft

07572/76293

Pflegedienst Burth, Marktstraße 5, 88356 Ostrach

Die Zieglerische e. V.

Diakonie-Sozialstation Wilhelmsdorf

07503/929900

Ambulante Dienste der Behindertenhilfe

07503/929525

Spitalpflege Pfarrhofgasse 3

88630 Pfullendorf

07552/252463

HEBAMME

Barbara Hilgenfeldt

Buchenweg 10, 88636 Illmensee

07558/938946

Andrea Trautmann

Matthias-Erzberger-Straße 22, 88348 Bad Saulgau

07581/2007529

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.

Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Telefon

07571 102-4209

www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

CARITAS

Telefonseelsorge

0800 1110 111

oder

0800 1110 222

<https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/kinder-jugendliche/start>

WEITERE WICHTIGE ANLAUFSTELLEN:

Informationen für Schülerinnen und Schüler

Mo-Fr, 9.00 – 17.00 Uhr

0176 6340 1447

Für Kinder und Jugendliche

Kummertelefon

0800 1110 333

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

07571/7301-0

SKM Sigmaringen

07571/50767

Suchtberatung Sigmaringen

Suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de

07571/4188

Elisabethenheim Ostrach

07585/ 930730

PFLEGESTÜTZPUNKT LANDKREIS SIGMARINGEN

Beratung für hilfe- & pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel.(07572) 7137 -431 sowie -372 und -368

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

APOTHEKENNOTDIENST

Apotheken Notdienstfinder

0800/0022833

Donnerstag, den 21.12.2023

Laizer Apotheke, Laiz

Tel: 07571/4455

Marien Apotheke, Ertingen

Tel: 07371/6225

Freitag, den 22.12.2023

Hodrus'sche Apotheke, Altshausen

Tel: 07584/3552

Adler Apotheke, Sigmaringendorf

Tel: 07571/12864

Samstag, den 23.12.2023

Kastanien Apotheke, Bingen

Tel: 07571/74600

Rathaus Apotheke, Bad Schussenried

Tel: 07583/505

Sonntag, den 24.12.2023

Marien Apotheke, Mengen

Tel: 07572/1020

Montag, den 25.12.2023

Apotheke im Hanfental, Sigmaringen

Tel: 07571/5513

Donau Apotheke, Riedlingen

Tel: 07371/93260

Dienstag, den 26.12.2023

Antonius Apotheke, Bad Saulgau

Tel: 07581/7301

Bilharz-Apotheke, Sigmaringen

Tel: 07571/7296060

Mittwoch, den 27.12.2023

Rats Apotheke, Meßkirch

Tel: 07575/92120

Apotheke am Marktplatz, Riedlingen

Tel: 07371/93510

Donnerstag, den 28.12.2023

Schwaben Apotheke, Bad Saulgau

Tel: 07581/8138

KEHRBEZIRK GEMEINDE OSTRACH

Herrn Michael Blatt | Sedanstr. 25 | 72474 Winterlingen
Tel.: 07434/5520215 | Schornsteinfeger.blatt@freenet.de

FORSTREVIER OSTRACH

Daniel Benz, Tel. 07552/9280468 FAX 07552/9280655

e-mail: daniel.benz@lrasig.de

CARITASGEMEINSCHAFT OSTRACHTAL

Helferkreis Hospiz

0152/01826728

HERZ UND HAND- NACHBARSCHAFTSHILFE

Mit-Herz-und-Hand@gmx.de

Tel. 07585/4879995

30 Jahre „Einharter Dreig’sang“



Weihnachtliches Jubiläumskonzert „Jesus, Maria, der Josef und ich“

Einharter Dreig’sang
Franz Wohlfahrt
Stubenmusik Cantilena

Samstag, 30.12. um 16.00 Uhr
kath. Kirche St. Pankratius in Ostrach

Wir freuen uns auf alle interessierten Menschen,
sowie Musik- und Gesangsgruppen im Ostrachtal,
die mit uns dieses Jubiläum feiern möchten.
Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende.

Musikalische Einstimmung zu Weihnachten

Am Samstag den 23.12.2023



14:30 Uhr Laubbach, Hofcafe Härle
15:15 Uhr Spöck am Dorfbrunnen
15:45 Uhr Ostrach vor dem MS Heim
16:15 Uhr Tafertsweiler am Dorfgemeinschaftshaus
16:45 Uhr Jettkofen am Feuerwehrhaus
17:15 Uhr Wangen am Dorfgemeinschaftshaus
17:45 Uhr Magenbuch bei der Kirche
18:30 Uhr Ostrach Herbert-Barth-Platz

Wir möchten uns für das Jahr 2023 bedanken und mit Weihnachtlichen Lieber auf die kommenden Weihnachtsfeiertage einstimmen.

Wir wünschen allen Frohe und besinnlichen Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Musikverein Ostrach

5.Ostracher Neujahrs-Konzert 2024

"Musikalisches Feuerwerk" zu Neujahr

Sonntag 7. Januar 2024 um 17 Uhr im Pfarrheim Ostrach

Der Tenor Sebastian Köchig von der Bayerischen Staatsoper Nürnberg und Michael Lörcher am Klavier. Haben ein buntes und abwechslungsreiches Programm für das Neujahrskonzert in Ostrach ausgesucht. Sebastian Köchig führt wieder humorvoll und mit amüsanten Anekdoten durch das bunte Programm.

Das Programm: aus Oper, Operette, Musicals und UFA-Schlager. Aus dem Bereich der Oper: vier bekannte Bravourarien u.a. aus den Opern "Turandot" ("Nessun dorma") und "Tosca" (die Arie des Cavaradossi). Aus der Operette: ebenfalls vier Melodien, z.B. "Zwei Märchenaugen", "Das Wolgalied". Musicals: vier Lieder, u.a. "Somewhere" und "Maria" von Leonard Bernstein. Von den UFA-Schlagern u.a. "Ich tanze mit dir in den Himmel hinein", "Man müsste Klavier spielen können" und von Georg Kreisler als Vertreter des schwarzen Humors vier Lieder, u.a. "Tauben vergiften" und "Der guate alte Franz".

Wir würden uns freuen Sie liebe Musikfreunde wieder in Ostrach im Pfarrheim begrüßen zu können. Die Eintrittskarten können unter der E-Mail OstrachClassic@penzel.eu Bestellt werden. Eintrittspreis 18.- bei Bestellung E-Mail an der Abendkasse 20.-



GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeverwaltung
Bürgerbüro
Standesamt/ Rentenanträge
Kasse
Steueramt
Bauamt

07585/300-0
07585/300-31, 32, 35
07585/300-33, 34
07585/300-19, 20
07585/300-16
07585/300-13, 22

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 13.30 bis 18.00 Uhr
Bürgerbüro zusätzlich:
Montagnachmittag 13.30 bis 17.00 Uhr

IMPRESSUM

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Ostrach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeisterin Lena Burth

Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

WEITERER APOTHEKENNOTDIENST

Freitag, den 29.12.2023

Goetz'sche Apotheke, Ostrach
Heuberg-Apotheke, Stetten a.k.M. Tel: 07585/615
Tel.:07573/95353

Samstag, den 30.12.2023

Herz-Apotheke im Kaufland, Sigmaringen
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau Tel: 07571/747339
Tel: 07581/8799

Sonntag, den 31.12.2023

Vital-Apotheke, Bad Saulgau
Neue Apotheke am Schloß, Sigmaringen Tel: 07581/484900
Tel: 07571/684494

Montag, den 01.01.2024

Herz-Apotheke im Kaufland, Sigmaringen
Antonius Apotheke, Bad Saulgau Tel: 07571/747339
Tel: 07581/7301

Dienstag, den 02.01.2024

Apotheke St. Michael, Hohentengen
Tel: 07572/711588

Mittwoch, den 03.01.2024

Hodrus'sche Apotheke, Altshausen
Apotheke Leopold, Sigmaringen Tel: 07584/3552
Tel: 07571/13665

Donnerstag, den 04.01.2024

Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch
Alte Apotheke, Bad Schussenried Tel: 07575/92280
Tel: 07583/847

Freitag, den 05.01.2024

Kastanien Apotheke, Bingen
Rathaus Apotheke, Bad Schussenried Tel: 07571/74600
Tel: 07583/505

Samstag, den 06.01.2024

Kreuz Apotheke, Mengen
Neue Apotheke am Schloß, Sigmaringen Tel: 07572/8035
Tel: 07571/684494

Sonntag, den 07.01.2024

Adler Apotheke, Sigmaringendorf
Stadt Apotheke, Bad Buchau Tel: 07571/12864
Tel: 07582/91184

Montag, den 08.01.2024

Hohenzollern Apotheke, Krauchenwies
Tel: 07576/96060

Dienstag, den 09.01.2024

Storchen Apotheke, Herbertingen
Tel: 07586/1460

Mittwoch, den 10.01.2024

Laizer Apotheke, Laiz
Marien Apotheke, Ertingen Tel: 07571/4455
Tel: 07371/6225

Donnerstag, den 11.01.2024

Antonius Apotheke, Bad Saulgau
Bilharz-Apotheke, Sigmaringen Tel: 07581/7301
Tel: 07571/7296060

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung der Ergänzungssatzung „Zehntstraße“ in Burgweiler

Der Gemeinderat der Gemeinde Ostrach hat am 04. Dezember 2023 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB beschlossen, für einen Teilbereich in der Ortschaft Burgweiler eine Ergänzungssatzung aufzustellen.

Mit der Aufstellung der Ergänzungssatzung sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für die Zulassung von Wohnbebauung geschaffen werden. Als Art der baulichen Nutzung wird ein Allgemeines Wohngebiet nach § 4 Baunutzungsverordnung festgesetzt.

Ziel dieser Ergänzungssatzung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entstehung eines Wohngebäudes in der Zehntstraße auf Teilen des Flurstücks 772/1, Gemarkung Burgweiler. Das Grundstück wird mit Hilfe der Ergänzungssatzung dem Innenbereich gem. § 34 BauGB zugeordnet. Da es sich hierbei um eine Nachverdichtung handelt, sind die Voraussetzungen zur Durchführung des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 BauGB erfüllt. Die Ergänzungssatzung soll gemäß § 34 Abs. 6 BauGB im Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie ohne Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und früh-

zeitigen Beteiligung der Behörden und TÖB gemäß § 4 Abs. 1 BauGB aufgestellt werden.

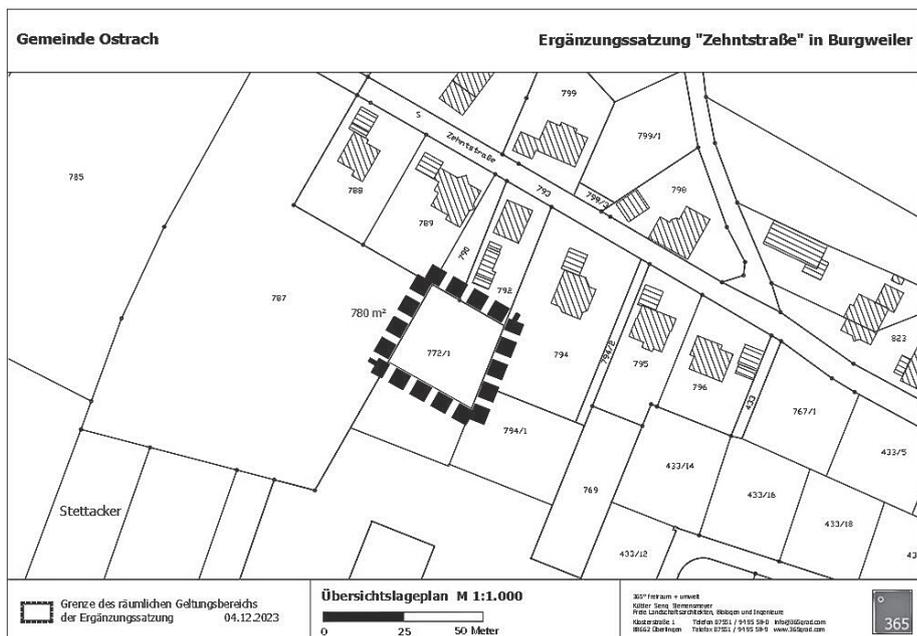
Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und gemäß § 13 Abs. 2 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus untenstehenden Kartenausschnitt:

Der Beschluss zur Einleitung des Satzungsverfahrens wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ostrach, den 21. Dezember 2023

Bürgermeisterin Lena Burth



**I. Zweckverband
Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal
Sitz in Ostrach
Landkreis Sigmaringen**

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund von §§ 19 und 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.V.m. § 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat die Verbandsversammlung am 16. November 2023 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

1. im Ergebnisplan mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der Erträge von	1.926.700,00
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen von	-1.819.400,00
1.3 Jahresergebnis (Saldo auf 1.1 und 1.2) von	107.300,00
2. im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	1.926.700,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	-1.609.400,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	317.300,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	15.000,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-259.000,00
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-244.000,00
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit (Summe 2.3 und 2.6) von	73.300,00
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00
2.11 Saldo des Liquiditätsplans/ Veranschlagte Änderungen des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	73.300,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird für das Wirtschaftsjahr auf **0,00 €** festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf **0,00 €** festgesetzt.

§ 4 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **50.000,00 €**.

§ 3 Deckung der Betriebskosten

Die Betriebskosten werden gem. § 13 Verbandssatzung durch Kostenersätze gedeckt.

Ostrach, den 16. November 2023

gez.
S c h w a i g e r
Verbandsvorsitzender

II. Das Landratsamt Sigmaringen hat die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes 2023 mit Erlass vom 14.12.2023 Az.: I/13-902.41 bestätigt.
III. Der Wirtschaftsplan 2023 liegt gem. § 20 GKZ i.V.m. § 81 Abs. 4 GemO an sieben Tagen nach dieser Bekanntmachung beim Bürgermeisteramt Ostrach, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Ostrach, den 18.12.2023

gez.
G i n d e l e
kaufm. Betriebsleiter

Katzenschutzverordnung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie heute über zwei wichtige Neuerungen im Bereich des Katzenschutzes informieren, die in unserer Gemeinde eingeführt wurden.

Erstens, es wurde eine neue Katzenschutzverordnung erlassen. Gemäß dieser Verordnung müssen alle Katzen ab einem Alter von sechs Monaten kastriert oder sterilisiert sein. Diese Maßnahme dient dazu, unkontrollierte Vermehrung und damit verbundene Probleme wie Überpopulation, Streunen und Krankheiten einzudämmen. Außerdem sind freilaufende Halterkatzen von den Katzenhalterinnen und Katzenhaltern durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt mittels Mikrochip oder Ohrtätowierung eindeutig und dauerhaft zu kennzeichnen sowie zu registrieren. Die Registrierung erfolgt, indem zusätzlich zu den Daten des Mikrochips oder der Ohrtätowierung Name und Anschrift der Katzenhalterin oder des Katzenhalters in das kostenfreie Haustierregister von Tasso e.V. oder in das kostenfreie Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes (FINDEFIX) oder in ein ähnliches Register eingetragen werden.

Bitte beachten Sie: Wer eine herrenlose Katze füttert, dem fällt automatisch die Verantwortung für diese herrenlose Katze zu, mit allen Pflichten. Sie sind also für die Versorgung mit Futter, Kastration, andere Tierarztkosten usw. verantwortlich.

Wir bitten alle Katzenbesitzerinnen und -besitzer, sich an diese Verordnung zu halten und ihre Tiere rechtzeitig registrieren, kastrieren oder sterilisieren zu lassen. Dadurch tragen wir gemeinsam dazu bei, das Leid von herrenlosen und streunenden Katzen zu verringern.

Zweitens freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass ein Kastrationsprogramm für wildlebende Katzen in Zusammenarbeit mit dem Verein „Katzentatzen eV“ ins Leben gerufen wurde. Wenn Sie wildlebende Katzen in unserer Gemeinde entdecken, haben Sie nun die Möglichkeit, diese zum Verein nach Bondorf

zu bringen, wo sie professionell kastriert werden.

Dieses Programm ist eine großartige Chance, das Problem der wildlebenden Katzen anzugehen und ihre Population unter Kontrolle zu bringen. Wir möchten Sie ermutigen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und aktiv zur Lösung dieses Problems beizutragen.

Für weitere Informationen zum Kastrationsprogramm und den genauen Ablauf wenden Sie sich bitte an den Verein „Katzentatzen eV“. Dort erhalten Sie alle notwendigen Informationen und können einen Termin zur Kastration vereinbaren. Frau Braun erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: 0170/3161542.

Außerdem soll im neuen Jahr eine Informationsveranstaltung zum Thema Katzenschutz

stattfinden, bei dem auch Kastrationsaktionen geplant werden sollen. Wir werden Sie hierzu aber gesondert einladen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis in dieser wichtigen Angelegenheit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ordnungsamt

VERORDNUNG zum Schutz freilebender Katzen Katzenschutzverordnung (KatzenSchVO)

vom 04. Dezember 2023

Aufgrund von § 13b des Tierschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 2006 (BGBl. I S. 1206, 1313), zuletzt geändert am 13. Juli 2013, in Verbindung mit der Verordnung der Landesregierung über die Übertragung der Ermächtigung nach § 13b des Tierschutzgesetzes vom 19. November 2013 (GBl. S. 362) wird verordnet:

§ 1

Regelungszweck, Geltungsbereich

- (1) Diese Verordnung dient dem Schutz von freilebenden Katzen vor erheblichen Schmerzen, Leiden oder Schäden, die auf eine hohe Anzahl dieser Katzen innerhalb des Gebiets der Gemeinde Ostrach zurückzuführen sind.
- (2) Diese Verordnung entfaltet ihre Gültigkeit im gesamten Gebiet der Gemeinde Ostrach.

§ 2

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung ist eine

1. Katze ein weibliches oder männliches Tier der Unterart *Felis silvestris catus*,
2. freilebende Katze eine Katze, die nicht oder nicht mehr von einer Katzenhalterin oder einem Katzenhalter gehalten wird,
3. Katzenhalterin oder ein Katzenhalter eine natürliche Person, die die tatsächliche Bestimmungsmacht über eine Katze in eigenem Interesse und nicht nur vorübergehend ausübt und das wirtschaftliche Risiko des Verlusts des Tieres trägt,
4. Halterkatze die Katze einer Katzenhalterin oder eines Katzenhalters, freilaufende Halterkatze eine Halterkatze, der unkontrolliert freier Auslauf gewährt wird und die nicht weniger als fünf Monate alt ist

§ 3

Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für freilaufende Halterkatzen

- (1) Freilaufende Halterkatzen sind von den Katzenhalterinnen und Katzenhaltern durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt zu kastrieren und mittels Mikrochip oder Ohrtätowierung eindeutig und dauerhaft zu kennzeichnen sowie zu registrieren.

- (2) Die Registrierung erfolgt, indem zusätzlich zu den Daten des Mikrochips oder der Ohrtätowierung Name und Anschrift der Katzenhalterin oder des Katzenhalters in das kostenfreie Haustierregister von Tasso e.V. oder in das kostenfreie Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes (FINDEFIX) oder in ein ähnliches Register eingetragen werden.
- (3) Der Gemeinde ist auf Verlangen ein Nachweis über die durchgeführte Kastration und Registrierung vorzulegen.
- (4) Von der Kastrationspflicht nach Absatz 1 können auf Antrag Ausnahmen durch die Gemeinde zugelassen werden. Die übrigen Bestimmungen hinsichtlich der Kennzeichnungs- und Registrierungs-pflicht nach den Absätzen 1 bis 3 bleiben unberührt.
- (5) Eine von der Katzenhalterin oder dem Katzenhalter personenverschiedene Eigentümerin oder ein personenverschiedener Eigentümer hat die Ausführungen der Halterpflichten nach den Absätzen 1 bis 3 zu dulden.

§ 4

Maßnahmen gegenüber Katzenhalterinnen und Katzenhaltern

- (1) Wird eine entgegen § 3 Absatz 1 nicht kastrierte Halterkatze von der Gemeinde oder einem von ihr Beauftragten im Gemeindegebiet angetroffen, wird der Katzenhalterin oder dem Katzenhalter von der Gemeinde aufgegeben, das Tier kastrieren zu lassen.
- (2) Ist die Katzenhalterin oder der Katzenhalter kurzfristig nicht zu ermitteln, kann die Katze durch die Gemeinde oder einer/einem von ihr Beauftragten in Obhut genommen werden. Die hierfür anfallenden Kosten trägt die Katzenhalterin oder der Katzenhalter.
- (3) Ist zur Ergreifung der Katze das Betreten eines Privat- oder Betriebsgeländes notwendig, sind die Grundstückseigentümer oder Pächter verpflichtet, dies zu dulden und die Gemeinde oder einer/einem von ihr Beauftragten bei einem Zugriff auf die Katze zu unterstützen.
- (4) Mit der Ermittlung der Katzenhalterin oder des Katzenhalters soll unverzüglich nach dem Aufgreifen der Katze begonnen werden. Diesbezüglich ist insbesondere eine Halterabfrage bei den in § 3 Absatz 2 genannten Registern zulässig.
- (5) Ist eine nach Absatz 1 angetroffene nicht kastrierte Halterkatze darüber hinaus entgegen § 3 Absatz 1 nicht gekennzeichnet und/oder registriert und kann ihre Katzenhalterin oder ihr Katzenhalter nicht innerhalb von 48 Stunden identifiziert werden, nimmt die Gemeinde die Kastration und/oder die Kennzeichnung/Registrierung auf Kosten der Katzenhalterin oder des Katzenhalters durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt vor.
- (6) Die Entlassung in die Freiheit soll an der Stelle erfolgen, an der die Katze aufgegriffen wurde.

- (7) Eine von der Katzenhalterin oder dem Katzenhalter personenverschiedene Eigentümerin oder ein personenverschiedener Eigentümer hat die Maßnahmen nach den Absätzen 1 bis 6 zu dulden. Die personenverschiedene Eigentümerin oder der personenverschiedene Eigentümer trägt sodann die Kosten der entsprechend den Absätzen 1 bis 6 durchgeführten Maßnahmen.

§5

Maßnahmen gegenüber freilebenden Katzen

- (1) Die Gemeinde oder eine von ihr Beauftragte/ein von ihr Beauftragter kann freilebende Katzen kastrieren, kennzeichnen und registrieren lassen. Zu diesen Zwecken darf die freilebende Katze

in Obhut genommen werden. Nach der Kastration kann die Katze wieder in die Freiheit entlassen werden.

- (2) Die Entlassung in die Freiheit soll an der Stelle erfolgen, an der die Katze aufgegriffen wurde.
(3) Ist für Maßnahmen nach den Absätzen 1 und 2 das Betreten eines Privat- oder Betriebsgeländes erforderlich, gilt § 4 Absatz 3 entsprechend,

§6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser

Verordnung wird nach § 4 Abs.4 und 5 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb 1 Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Ostrach, den 04. Dezember 2023



BURTH
Bürgermeisterin

GEMEINDENACHRICHTEN

Naturschutzgebiet inhaltlich und optisch aufgewertet

Das Pfrunger-Burgweiler Ried ist mit 2.600 Hektar das zweitgrößte zusammenhängende Moorgebiet Südwestdeutschlands. Dieses Naherholungsgebiet konnte bisher über einen beschilderten Riedlehrpfad aus dem Jahr 1997 erkundet werden. Dieser bestehende, in die Jahre gekommene, Pfad konnte nun dank des Regionalbudgets und durch eine ehrenamtlich tätige Projektgruppe in Kooperation mit der Riedstiftung um neue Themenfelder, sowie Inhalte erweitert und komplett neu aufgebaut werden. Zur Eröffnungsfeier besuchte Lena Schuhmacher von der LEADER-Geschäftsstelle gemeinsam mit Ostrachs Bürgermeisterin Lena Burth am Freitag, 15. Dezember 2023 den neuen Riedlehrpfad und beglückwünschte die Projektgruppe um Projektinitiator Alfred Stecher.

Die bisherigen Inhalte des Pfades sind familienfreundlich aufgearbeitet und aktualisiert wurden. Zudem gibt es Hinweisschilder, welche deutlich auf die Wegführung des Lehrpfades hinweisen. Der Fokus der Aufarbeitung lag dabei auf der Bedeutung des Moores für den Klimaschutz. Es wurden Hackschnitzelaufgaben für den trockenen Zugang durch bewässerte Flächen ergänzt. Optisch herausstechen die neuen hölzernen Infostelen, welche am Wegesrand themenspezifische Informationen für die Besucher bereithalten.

Das Informationsangebot ist für einheimische Familien wie auch Touristen der Raumschaft gedacht und soll den Interessierten das Ried, wie auch dessen frühere Bewirtschaftung und heutige Bedeutung als wichtiger Co2 -Speicher näherbringen. Alfred Stecher freut sich über die gelungene Umsetzung und berichtete: „die Projektplanung und Umsetzung hat mir sehr viel Spaß gemacht. Die Zusammenarbeit mit allen Projektpartnern hat hervorragend geklappt.“ Bei der Begehung mit allen Helfern und Projektbeteiligten im Pfrunger-Burgweiler Ried wurde ersichtlich, dass alle samt glücklich und froh sind einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung der Bedeutung von Moor- und Riedlandschaften geleistet zu haben.

Die Umsetzung des Projektes erfolgte in Abstimmung mit der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried. Bürgermeisterin Lena Burth sagte zur ersten Inaugenscheinnahme: „Ich bin sehr dankbar, dass sich an diesem Projekt so viele Ehrenamtliche beteiligt haben und somit zum Gelingen des Projekts beigetragen haben.“ Ein Projekt begleitender Flyer mit weiteren Erläuterungen und Weghinweisen wurde bereits veröffentlicht. Das Projekt aus dem Handlungsfeld Naturschutz und nachhaltiger Tourismus konnte mit einem Fördersatz von 80 Prozent bezuschusst werden.



Fotos Rolf Müller: Übergabe LEADER-Förderplakette durch Lena Schuhmacher (r.) und Bürgermeisterin Lena Burth (m.) an Projektinitiator Alfred Stecher (l.), © Gemeinde Ostrach

Für die Errichtung einer baulichen Anlage ist nach der Landesbauordnung (LBO) grundsätzlich eine Baugenehmigung erforderlich. Jedoch weicht die Landesbauordnung von diesem Grundsatz der Genehmigungspflicht ab, indem sie bestimmte Vorhaben verfahrensfrei stellt. Diese Vorhaben sind im Anhang zu § 50 LBO aufgezählt. Es wurde mittlerweile vermehrt festgestellt, dass teilweise Bauvorhaben ohne Baugenehmigung errichtet werden. Es besteht die Pflicht, dass Bauvorhaben rechtzeitig beantragt werden und erst mit dem Bau begonnen wird, sobald die Genehmigung der Unteren Baurechtsbehörde hierfür vorliegt. Widerrechtlich gebaute Bauvorhaben werden ausnahmslos zu Anzeige gebracht.



40-jähriges Dienstjubiläum Heidrun Kieferle

Bereits am 01.09.1983 begann Frau Kieferle ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeindeverwaltung Ostrach.

Im Anschluss an ihre Ausbildung hat sie sich erfolgreich für das Hauptamt der Gemeinde Ostrach beworben und übernahm im Jahr 2001 ihre jetzige Stelle im Bürgerbüro.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier bedankte sich Frau Bürgermeisterin Burth im Namen der Gemeinde Ostrach bei Frau Kieferle für ihre Treue und lobte die sehr gute und gewissenhafte Arbeit, die sie in den letzten 40 Jahren geleistet hat. Frau Kieferle erledigt ihre Tätigkeiten mit großer Sorgfalt und außerordentlichen Verantwortungsbewusstsein.

Als Anerkennung hierfür wurden ihr Blumen und eine Dankurkunde der Gemeinde Ostrach überreicht. Besonders gefreut hat sie sich auch über eine Dankurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

OSTRACH VIELFALT. LEBEN. SEIN.		Trinkwasseranalysedaten	
Untersuchung auf Nitrat			
Chemisches und biologisches Labor Dr. Robert Feierabend, Überlingen			
Entnahme vom 07.12.2023			
VB	Entnahmestelle		mg/l
VB 1	Neuer TB Jettkofen	Rohwasser	32,0
VB 2	TB Spitzbreite	Rohwasser	48,4
VB 3	TB Zoznegg	Rohwasser	41,9
VB 4	Alter TB Jettkofen	Rohwasser	30,6
VB 5	Quelle Fohrenstock	Rohwasser	15,9
VB 5	TB Weithart	Rohwasser	26,0

VB = Versorgungsbereich
TB = Tiefbrunnen

Die ausführlichen Daten des Trinkwassers mit den Versorgungsbereichen, Hochbehältern sowie Brunnen oder Quellen finden sie auf unserer Homepage www.ostrach.de/Bürgerservice/Versorgung

ACHTUNG!

Das Lehrschwimmbecken am Reinhold-Frank-Schulzentrum bleibt am Freitag 22.12.2023 wegen Reparaturarbeiten geschlossen.

Info Mitteilungsblatt

Diese Woche gibt es eine Vollverteilung des Mitteilungsblattes der Gemeinde Ostrach in jeden Haushalt. Austragung ist bis Freitag 22.12.2023 bis 18 Uhr.

Sollten Sie kein Mitteilungsblatt bekommen haben, können Sie es gerne ab 02.01.2024 bei uns auf dem Rathaus abholen.

In der Woche 52/2023 und Woche 01/2024 erscheint kein Mitteilungsblatt.

Für die Erste Ausgabe im neuen Jahr in der Woche 2/2024 ist der Redaktionsschluss am Dienstag, den 09.01.2024.

Wir bitten um Beachtung.

Bericht Ordnungsamt

Am Samstag, den 16.12.2023, wurde eine 67-jährige Frau auf frischer Tat von unserem Gemeindevollzugsdienst dabei erwischt, wie sie illegal Hausmüll in einem Waldstück zwischen der L194 Ostrach/Pfullendorf und Jettkofen entsorgt hat. Gegen die Frau wurde ein entsprechendes Verfahren eingeleitet.

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass illegale Müllentsorgung konsequent verfolgt und zur Anzeige gebracht wird.

Je nach Art und Menge des Abfalls drohen empfindliche Geldstrafen.



Die Gemeindekasse Ostrach erinnert an folgende Zahlungstermine

Wasser / Abwasser fällig am 15.12.2023



Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung

Säumniszuschläge und Mahngebühren nach den gesetzlichen Bestimmungen erhoben werden.

Bitte erteilen Sie uns daher ein SE-PA-Basis-Lastschriftmandat!!!

Auskunft erteilt Ihnen:

Margret Wicker
Tel. 07585/300-20

Andrea Zimmermann
Tel. 07585/300-19

SENIOREN-
und ALTENWERK

der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ostrachtal



OSTRACH
VIELFALT. LEBEN. SEIN.

Danke an alle Mitwirkenden bei der gemeinsamen Adventsfeier

Die erste gemeinsame Adventsfeier vom Senioren- und Altenwerk der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ostrachtal und der Gemeinde Ostrach am 13. Dezember 2023 war ein Erfolg! Viele Gäste äußerten sich sehr lobend über den schönen Nachmittag. Nur durch die Mithilfe vieler Hände können wir den Seniorinnen und Senioren einen gelungenen Nachmittag bieten.

Am Programm beteiligten sich:

- Herr Pfarrer Huber,
- Frau Maria Gnannt am Flügel,
- Kinder von der Kindertagesstätte St. Pankratius mit der Leiterin Frau Engler und Team
- und die Mitarbeiterinnen vom Altenwerk.

Die Bewirtung erfolgte durch das Team vom Pfarrheim unter der Leitung von Frau Stark. Die Schüler und Schülerinnen des Reinhold-Frank-Schulzentrums der Klasse 7a und 7b bastelten uns eine schöne Tischdekoration, welche die adventlich gedeckten Tische vollends abrundeten. Der BürgerBus Verein unterstützte uns mit dem Personentransport.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken.

das Team vom Altenwerk
und die Gemeinde Ostrach

Rathaus geschlossen vom 27.12.2023 – 29.12.2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus Ostrach bleibt nach den Weihnachtsfeiertagen geschlossen.

In der Zeit von **Samstag, 23.12.2023 bis einschließlich Montag, 01.01.2024** findet somit **kein Dienstbetrieb** statt.

Im neuen Jahr sind wir ab den 02.01.2024 wieder für Sie da.

Der **Gemeindebauhof ist vom 21.12.2023 bis einschließlich 07.01.2024 geschlossen**. Der Winterdienst wird ausgeführt.

In Ausnahmefällen (wie unaufschiebbare Passangelegenheiten) erreichen sie uns unter der Email: info@ostrach.de. Für die Bearbeitung der Passangelegenheiten fällt jedoch eine erhöhte Gebühr an. Expressreisepässe können auch über den Bereitschaftsdienst nicht ausgestellt werden.

Es wurde eine Rufbereitschaft eingerichtet.

In dringenden Angelegenheiten (z.B. Sterbefall, Wasserrohrbruch) können Sie den Bereitschaftsdienst unter den angegebenen Telefonnummern erreichen:

Bereitschaftsdienst:

Gemeindebauhof 0173 3468924
Wasserversorgung 0172 7420976
Bestattungen/Standesamt 07585 2610

Ihre Gemeindeverwaltung

Bitte Räum- und Streupflicht beachten

Nach der Streupflichtsatzung obliegt es den Straßenanliegern, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten Gehwege zu reinigen, bei Schneehäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu streuen. Straßenanlieger sind Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken (auch unbebaute Grundstücke), die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Die Gehwege müssen werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen.

Diese Pflicht endet um 20:00 Uhr. Bitte beachten Sie die vorgeschriebene Räum- und Streupflicht. Sie laufen dann auch nicht Gefahr, bei eventuellen Schadensfällen in Haftung genommen zu werden.

Auch Kinderwagen müssen durchkommen

Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1,00 m Breite zu räumen. Bei Fußwegen besteht diese Verpflichtung für die Mitte des Fußweges. Nur die breite der Schneeschaukel reicht auf keinen Fall, denn auch Rollstuhlfahrer und Kinderwagen müssen durchgekommen.

Autos am Straßenrand behindern den Räumdienst

Häufig wird der Winterdienst durch parkende Fahrzeuge am Straßenrand erschwert oder behindert. Bitte helfen Sie mit, das Schneeräumen und Streuen schnellstmöglich zu gewährleisten, indem Sie Ihr Auto mit Rücksicht auf die Räum- und Streufahrzeuge in der Winterzeit nicht auf der Straße parken. In allen Fällen muss jedoch eine Restfahrbreite von 3,05 m vorhanden sein. Ansonsten ist das Parken auf der Straße ordnungswidrig.

Für Fragen oder Anliegen stehen Ihnen Frau Klotz und Herr Dinser jederzeit zur Verfügung.

Ihr Ordnungsamt

BÜRGERBUS

Das Bürgerbus-Team wünscht allen Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2024! Wir freuen uns auf viele gemeinsame Fahrten mit Ihnen in unserer schönen Heimatgemeinde Ostrach.

Jörg schmitt



GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Fraktion SPD & Freie Bürger

Trotz vieler Krisen in der Welt wünschen wir allen Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Wir haben uns im vergangenen Jahr gerne für unsere Gemeinde eingesetzt und werden dies auch im nächsten Jahr tun.

In diesem Sinne Ihnen allen die besten Wünsche für das neue Jahr 2024.

Jörg schmitt, Fraktionssprecher

MÜLLWIRTSCHAFT

Recyclinghof Ostrach

Verkauf der Vorsortiergefäße und der Bioabfallbeutel:

Ab 01.01.2024 beginnt die Bioabfallsammlung im Landkreis Sigmaringen. Beim Bringsystem müssen die Bioabfälle auf dem Recyclinghof angeliefert werden.

Der Verkauf der Vorsortiergefäße sowie der Bioabfallbeutel auf dem Recyclinghof Ostrach findet an folgenden Tagen zu den Öffnungszeiten statt:

Freitag, 22.12.2023
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, 23.12.2023
von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag, 29.12.2023
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 30.12.2023
von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag, 05.01.2024
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Bitte bringen Sie unbedingt Ihre Datenmatrix (Abfallgebührenbescheid des Landkreises) mit!!

Die Kosten der Vorsortiergefäße und der Bioabfallbeutel werden dann über den Abfallgebührenbescheid abgerechnet.

Kosten:

Vorsortiergefäß
mit Biofilterdeckel: 9,00 EUR
Bioabfallbeutel (je 10 Stück): 1,90 EUR

Es ist auch möglich, den Bioabfall in den eigenen Gefäßen anzuliefern!

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt Ostrach
- Finanzverwaltung -



Bezirk 1: Ostrach Hauptort

Bezirk 2: Bachhaupten, Einhart, Eschendorf, Dichtenhausen, Gunzenhausen, Habsthal, Jettkofen, Tafertsweiler, Wirnsweiler und Wangen

Bezirk 3: Bernweiler, Burgweiler, Egelreute, Hahnennest, Kalkreute, Lausheim, Levertsweiler, Magenbuch, Mettenbuch, Ochsenbach, Spöck, Ulzhausen, Waldbeuren, Zoznegg

Bezirk 4: Laubbach, Unter – und Oberweiler

Restmüllabfuhr

Bezirk 1 und 4 Mittwoch, den 27.12.2023
Bezirk 2 und 3 Donnerstag, den 28.12.2023
Bezirk 1 Mittwoch, den 10.01.2024
Bezirk 2 bis 4 Donnerstag, den 11.01.2024

Gelber Sack

Bezirk 1 bis 4 Samstag, den 23.12.2023
Bezirk 1 bis 4 Dienstag, den 09.01.2024

Papiertonne

Bezirk 1 bis 4 Freitag, den 12.01.2024

Biotonne

Bezirk 1-4 Mittwoch, den 10.01.2024



VERANSTALTUNGEN

Erneuerbare Energien im Landkreis Sigmaringen:

Dialogveranstaltung des Regionalverbands am 10. Januar 2024 in Bad Saulgau

Die Auswirkungen der Energiewende werden in der Region Bodensee-Oberschwaben und im Landkreis Sigmaringen sichtbar. Die Landesregierung hat beschlossen, dass zwei Prozent der Regionsfläche für den Ausbau von Windenergie und Freiflächenphotovoltaik bereitgestellt werden müssen. Für die Suche nach geeigneten Flächen ist der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben (RVBO) verantwortlich.

Aus diesem Anlass veranstaltet der RVBO am Mittwoch, 10. Januar 2024, von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr im Stadtforum Bad Saulgau eine Dialogveranstaltung mit dem Titel „Räume suchen - Gebiete finden“.

Im Zentrum der Veranstaltung stehen 17 Vorranggebiete für die Windenergie und 57 Vorbehaltsgebiete für Freiflächenanlagen, die sich ganz oder teilweise auf der Gemarkung des Landkreises Sigmaringen

befinden und Teil des Offenlageentwurfs zum Teilregionalplan Energie sind. Zu diesen Flächen können Bürgerinnen und Bürger ab Ende Januar 2024 innerhalb einer zweimonatigen Anhörungsfrist Stellungnahmen abgeben.

Wolfgang Heine, Direktor des RVBO, und seine Stellvertreterin Nadine Kießling erläutern die Vorgehensweise und die Auswahlkriterien bei der Flächensuche. Im Anschluss an die Vorträge stehen Expertinnen und Experten des RVBO, des Landratsamts sowie der Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz des Regierungspräsidiums Tübingen an Informationsständen für Hintergründe und Fragen zur Verfügung. Der Abend soll dem gemeinsamen Austausch dienen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Sigmaringen, die sich für die Umsetzung der Energiewende in ihrem Landkreis interessieren.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.rvbo-energie.de
Eine Anmeldung ist aus Platzgründen erforderlich.

Funken Burgweiler

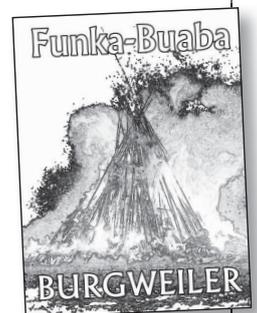
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in jedem Jahr wollen wir unserem Namen alle Ehre machen und einen Funken errichten.

Damit wir diesen schönen alten Brauch durchführen können, sammeln wir am Samstag, dem 13. Januar 2024 die ausgedienten Christbäume ein. Bitte stellen Sie die Bäume ab 8.00 Uhr bereit.

Wir danken für Ihre Unterstützung und freuen uns über einen kleinen Geldbetrag.

Es grüßen freundlich!
Ihre Burgweiler Funka-Buaba



ORTSVERWALTUNGEN

Ortsverwaltung Burgweiler

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und ich möchte es daher nicht versäumen, mich bei allen zu bedanken, die sich in diesem Jahr in irgendeiner Weise für das Gemeinwohl in unserer Ortschaft eingesetzt haben.

Wie jedes Jahr statte ich einigen von Ihnen in diesen Tagen auch einen persönlichen Besuch ab, um Ihr Engagement besonders zu würdigen.

Mein herzlicher Dank gilt unserer Feuerwehr und den Vereinen sowie meinen Ortschaftsratskollegen. Wichtige Baumaßnahmen konnten in diesem Jahr abgeschlossen werden. Im neuen Jahr wird

die Beleuchtung in der Riedhalle komplett erneuert und auf LED umgestellt, der Vorplatz des Feuerwehrheims soll noch asphaltiert werden und wir werden sehen, welche weiteren Haushaltsanmeldungen des Ortschaftsrates vom Gemeinderat in den Haushalt 2024 übernommen werden können.

Am 9. Juni 2024 finden in Baden-Württemberg Kommunalwahlen statt, die Ortschafts- und Gemeinderäte sowie die Kreistage werden also neu gewählt. Ich werde mich für die Wahl des Ortschaftsrates in Burgweiler wieder um eine überparteiliche Liste bemühen – es wäre schön, wieder eine Liste mit idealerweise 18 Bewerberinnen und Bewerbern aufstellen zu können, mit Männern und Frauen aller Altersklassen und unter Berücksichtigung

aller Ortsteile. Meine Mitstreiter des Ortschaftsrates und ich werden im neuen Jahr auf viele von Ihnen zugehen und mögliche Kandidaten ansprechen.

Aktueller denn je ist der Satz „Demokratie lebt von Demokraten“ – wir brauchen mehr denn je Menschen, die sich zu unseren demokratischen Grundwerten bekennen und sich an der kommunalpolitischen Basis einbringen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024, bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße

Matthias Seitz
Ortsvorsteher

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Kleinkinderbetreuung Drei-Käse-Hoch

Einen ganz besonderen Dank an Frau Elfriede Schneider für die tollen Weihnachtsgeschenke für die Drei-Käse-Hoch Kinder!

Frau Schneider verzauberte uns dieses Weihnachten mit ihren handgestrickten Kinderschals.

Jeder Schal ist ein Unikat und wurde mit viel Liebe und hochwertiger Wolle gestrickt!

Die Kinder werden die selbstgestrickten Schals mit viel Freude tragen.

Vielen lieben Dank!

Im Namen aller Kinder
Jeannine Oberkofler



Für das Jahr 2023 möchte ich DANKE sagen....

Einige Jahre Drei-Käse-Hoch Gruppe liegen hinter mir und ich kann sagen, es war die beste Entscheidung, die ich hätte treffen können. Ich fühle eine innere Zufriedenheit was meine Arbeit angeht. Seit Jahren habe ich so tolle Gruppeneltern mit ihren Kindern und dafür bin ich SEHR dankbar.

Es sind bereits fast alle Plätze für 2024 belegt, was der absolute Wahnsinn ist. Ich bin wahnsinnig überwältigt, wie mein Angebot seit Jahren angenommen wird.

Über das Lob der Ostracher Gemeindemitglieder, sowie meinen bisherigen Gruppeneltern, die mich immer wieder erreichen, bin ich sehr froh!

Ich bin überglücklich meine Arbeit weiterhin mit ganz viel Herz ausführen zu können!

Ein frohes Weihnachtsfest ein paar Tage Ruhe.

Zeit spazieren zu gehen und die Gedanken schweifen zu lassen Zeit für sich, Zeit für die Familie und für Freunde.

Zeit Kraft zu sammeln für das Jahr 2024.

Ein Jahr ohne Angst und große Sorgen, mit soviel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden zu sein.

Und nur soviel Stress, wie man verträgt, um gesund zu bleiben, mit sowenig Ärger wie möglich und soviel Freude wie nötig, um 365 Tage lang glücklich zu sein.

Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes 2024!

Ihre Jeannine Oberkofler mit Team

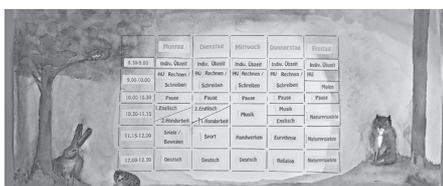
SCHULNACHRICHTEN

Einblicke in den Schulalltag

Die Kinder sind fleißig dabei, Buchstaben und Zahlen zu lernen, erste Rechenaufgaben wurden gelöst, und von den größeren Schülern wurden erste Gedichte verfasst.

Im Englischunterricht wurden die ersten englischen Vokabeln und Lieder geübt, im Musikunterricht die ersten Instrumente ausprobiert, im Religionsunterricht die ersten religiösen Feste erlebt und gefeiert und im Eurythmie-Unterricht konnten die Kinder erleben, dass man hier nicht „nur seinen Namen tanzt“.

Im Fach Handarbeit wurde der Weg vom Schaf zum Wollfaden verfolgt und die Kinder üben nun fleißig stricken und häkeln.



Im Rahmen der Naturpädagogik haben die Kinder auch schon einiges erlebt:

Beim Apfeltag am Neuweilerhof wurden eifrig Äpfel gesammelt, geschnitten und zu Apfelsaft, Apfelringen und Apfelmus verarbeitet. Im November bastelten die Kinder Laternen und folgten ihrem Licht durch den dunkel verregneten Wald. Um den Weg „vom Schaf zur Wolle“ zu erleben, gab es einen Besuch bei den Schafen, deren Wolle zu-

vor in der Schule exemplarisch gewaschen, gekardet und zu einem Faden versponnen worden war. Die ersten Geburtstage wurden gefeiert, und im Dezember wurden fleißig Sterne aus Transparentpapier gebastelt oder auch aus Weidenzweigen gebunden. Die Kinder erlebten intensiv den Wechsel der Jahreszeiten in der Natur: Der Wind ließ ihre Drachen steigen, Stockbrot und Bratäpfel brieren in der Feuerschale, der erste Schnee wurde gleich zu riesigen Schneemännern verbaut, und die Kälte hat das Wasser auf den Wiesen so wundervoll gefrieren lassen, dass das Schlittern richtig Spaß machte.



Wir freuen uns, dass unsere Schule so viel positive Resonanz erfährt. Auch die Anmeldezahlen für das nächste Schuljahr ermutigen uns, auf dem richtigen Weg zu sein. Wer Fragen hat - bitte nicht zögern, schreibt uns gerne an info@waldorfschule-linzgau.de!

Wir bedanken uns bei allen, die uns begleitet und unterstützt haben und wünschen allen frohe und friedvolle Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Grundschulinformationstag

Am Freitag, den 12. Januar 2024 öffnet die Otto-Lilienthal-Realschule Wilhelmsdorf ihre Türen für Viertklässler und ihre Familien. Während die Kinder einen spannenden Realschultag erleben und alle Seiten des Schullebens an der Realschule kennenlernen dürfen, werden die Eltern über das Schulkonzept informiert. Für Kaffee und Kuchen ist selbstverständlich gesorgt! Start ist um 15 Uhr in der Riedhalle.

Im **bilingualen Zug der Realschule** werden die Kinder neben dem Englischunterricht auch in einzelnen Sachfächern in englischer Sprache unterrichtet. Das Angebot wendet sich insbesondere an sprachbegabte, leistungsstärkere Schüler. Familien, die sich für diesen bilingualen Zug der Otto-Lilienthal-Realschule interessieren, haben zusätzlich Gelegenheit, entweder am Dienstag, den 16. Januar oder am Montag, den 22. Januar jeweils um 14 Uhr eine bilinguale Unterrichtsstunde in Klasse 5 mitzuerleben. Im Anschluss stehen die Schulleitung und Lehrerinnen des bilingualen Zuges zum Austausch zur Verfügung. Zur Planung ist hierzu unbedingt eine telefonische Anmeldung im Sekretariat notwendig: 07503 921-211.

VEREINSNACHRICHTEN

VIPINGO e. V.

Vipingo e. V. – Kinderhilfe in Kenia

seit 2006 unterstützen wir Waisenkinder in Kenia und erstellen Trinkwasserbrunnen für die Menschen vor Ort. Unser Fokus liegt jedoch auf der Future Hope Montessori School in der Gemeinde Vipingo an der Ostküste Kenias.

Mit weiteren Sponsoren bilden wir eine Sponsorengemeinschaft die zum Unterhalt der Schule beitragen. Vipingo e.V. unterstützt die Schule auch zusätzlich bei erforderlichen Baumaßnahmen oder Renovierungen. In den vergangenen Jahren konnten wir hier unseren Beitrag leisten.

Kenia wird jährlich von Naturkatastrophen heimgesucht die ihres gleichen suchen. Erst im November diesen Jahres überfluteten Regenmassen das Land. Hunderte Menschen verloren ihr Leben oder ihre Hütten, da aus Lehm und Kuhdung gebaut. Diese Hütten werden oft weggespült oder unterspült, so dass das bewohnen nicht mehr möglich ist. Auch hier hilft Vipingo e.V. wenn Hilfe nötig ist.

Wasser ist Mangelware und nicht immer vorhanden. Wasser muss in Kanister über mehrere KM- Laufweg vom Brunnen nach Hause

geschafft werden und dies wird meist von Kindern erledigt, die die Strecke mehrmals am Tag bewältigen müssen. Dadurch ist es den Kinder nicht möglich einem geregelten Schulbesuch nachzugehen. Durch den Bau von Trinkwasserbrunnen in Wohnnähe der Menschen ist es für die Kinder möglich eine Schule zu besuchen. Auch hier hilft Vipingo e.V. den Menschen vor Ort.

Vor 4 Jahren starteten wir unser Spendenprojekt „Stein für Stein“, was ein voller Erfolg war und für den Neubau des Volontärhauses bestimmt ist. Leider ist es uns bisher nicht gelungen mit dem Neubau zu beginnen, da das Genehmigungsverfahren in Kenia länger ist wie bei uns in Europa. Viele Hände sind hier im Spiel und wollen ihren Obulus, dem wir jedoch nicht nachkommen und sitzen es einfach aus. Jedoch sollen wir im kommenden Jahr die erforderlichen Genehmigungen bekommen, laut Auskunft eines kommunalen Beamten, der seit kurzem der Schule nahe steht.

Im vergangenen Jahr entschloss sich die kenianische Regierung das Schulsystem umzustellen. Dies bedeutet für die Future Hope Montessori- School, dass sie von einer Primary-School zu einer Junior High School wechselt.

Der Wechsel sieht vor, dass bisherige System von 8-4-4- auf das neue 2-6-6-3 System umzustellen. (weitere Informationen hierzu in unserem Newsletter) Es werden jedoch mehrere Jahre vergehen bis das Schulsystem umgestellt ist. Für die Schule ist das wichtig, denn es muss neu gebaut werden, damit die Schule anerkannt bleibt. Genauer gesagt geht es um eine Investition die sich auf 250.000,00 € beläuft und in mehreren Jahren getätigt werden muss. Hierzu bitten wir um Unterstützung ! Helfen Sie uns mit Ihrer Spende und tragen Sie dazu bei, dieses Großprojekt verwirklichen zu können.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.vipingo.de

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch DE75 6905 1620 0000 5912 71

Wir freuen uns über jede Spende und stellen Ihnen ab 300,- € eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt aus. Bitte geben Sie dazu Ihre Adresse im Bemerkungsfeld an !

Werden Sie Mitglied bei Vipingo e.V. und unterstützen Sie uns und unsere Arbeit. Mit nur 20,- € Jahresbeitrag unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit.

Spenden jedoch geht zu 100 % nach Kenia, sei es zum Unterhalt der Schule, den Brunnenbau oder Hilfe für mittellose Menschen und Familien die von Naturkatastrophen betroffen sind oder unsere Hilfe brauchen. Den Mitgliedantrag finden Sie auf unserer Homepage zum ausdrucken, oder schreiben Sie uns unter info@vipingo.de

Weiters Auskunft erteile ich Ihnen auch gerne unter der Tel.-Nr. 07585 / 935205

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest sowie einen Guten Start ins Neue Jahr.

Vorstandschaf Vipingo e.V.
gez. Dietmar Rusch

Arbeitskreis Ostrach

TREFF INTERNATIONAL

Sprachkurs „Deutsch als Fremdsprache“ startet wieder

Deutsch zu verstehen und zu sprechen ist ein wichtiger Schlüssel für die Integration hier. Seit vielen Jahren können wir in Ostrach Deutschkurse anbieten.

Die Kursdaten für den nächsten Block sind:

- Beginn ist am 9. Januar 2024
- immer am Dienstag und Mittwoch um 10 Uhr im Schulzentrum Ostrach
- 20 Einheiten à 60 Minuten
- Kosten für den gesamten Kurs: 50 Euro

- Anmeldung ab sofort entweder persönlich im Treff International, am Donnerstag von 18 – 19 Uhr, oder bei Silke Fohler, Telefon 07585-934572

Wir danken allen, die die geflüchteten Menschen in Ostrach und die Arbeit unseres Arbeitskreises im vergangenen Jahr durch ihre Spenden unterstützt haben! Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr!

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre **Spenden zu den Öffnungszeiten oder nach Terminabgabe** – bitte stellen Sie nichts vor der Türe ab, gerne machen wir einen Termin mit Ihnen ab!

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!

Nehmen Sie gerne **Kontakt** zu uns auf: Christel John - Kleidung, Möbel - (07576-7012 oder 0152-28708921), Ellen Baier (07585-9358077), Matthias Scheible (07585-9244940), Claudia Rotter (07585-934646), Besime Tekin (07585-932150), Silke Fohler, Sprachkurs (07585-934572), Anton Strobel, Fahrräder (07585-1336), info@treff-international.org.

Unsere Treffen finden statt jeden Donnerstag um 18 Uhr im TREFF INTERNATIONAL, Kirchstraße 6

Wir helfen allen Menschen, die aus anderen Ländern zu uns nach Ostrach gekommen sind oder schon länger hier leben, bei allen Problemen und Fragen, bei Kontakten mit Ämtern, Schulen, ÄrztInnen, Arbeitgebern, beim Verstehen und Ausfüllen von Formularen, Asylanträgen usw.

Wir bieten auch gebrauchte Kleidung, Geschirr, Haushaltsgeräte, Kindersachen an.
Öffnungszeiten Kleiderraum: donnerstags 18 – 19.30h.

Badenia Wangen

Weihnachtswünsche:

Ruhe, Frieden, Besinnlichkeit, ein gutes Miteinander. Herzlichen Dank an alle die bei unseren Veranstaltungen mitgewirkt haben. Wir durften in diesem Jahr unser 100-jähriges Vereinsjubiläum mit vielen Gästen feiern. Das konnten wir nur, weil alle zusammen geholfen haben. Am Ende des Jahres ist es dem Vorstand ein Bedürfnis dafür Dank zu sagen, vor allem dem tatkräftigen Mitwirken der Ausschussmitglieder und dem Bewirtungsteam vom Ratstüble. Weihnachten gehört der Familie, deshalb hat der Verein übers Fest Pause.

Einladung zum Neujahrestreff

Am Samstag, 6. Januar ab 19 Uhr kommen wir im Ratstüble zusammen. Wir wollen das neue Jahr – dieses Mal auch wieder mit einem Glas Sekt - begrüßen. Schauen, was im letzten Jahr war und uns einstimmen was im neuen Jahr alles stattfinden soll. Es wird was zu trinken, was zu essen und bestimmt auch was zum schwätzen geben. Herzliche Einladung an Alle.

Der Vorstand Klaus Schäfer

Caritasverband Sigmaringen/Meßkirch e.V.

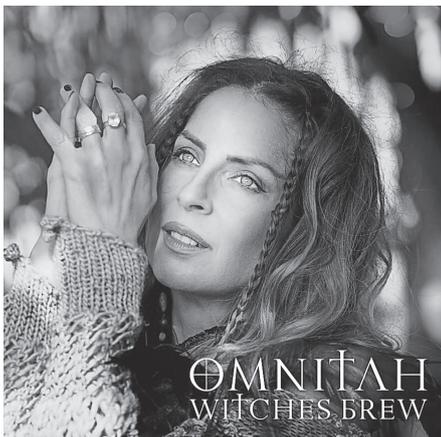
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
25.12.2023	26.12.2023	27.12.2023	28.12.2023	29.12.2023	30.12.2023	31.12.2023
Brühe mit Brätknödel (4.a1.c)	Pilzcremesuppe (a1.g.i.) Hirschgulasch mit Preiselbeerbirne (a1.i.g.) Rotkraut Kartoffelknödel Joghurtbecher (g)	Kartoffelsuppe mit Wursteinlage (2.3.9.i.g) Hefeklöße mit Heidelbeersoße (a1.c) Puddingdessert (g)	Maultaschensuppe (4.a1.c) Schinkennudeln in Ei gebacken (a1.c.g.) Tomatensoße (a1.i.g.) gem. Salat (i.j.g) Gef. Paprika (a1.i.) Tomatensoße(a1.ig) Salzkartoffeln Cremedessert(g)	Tomatensuppe (a1.i.g) Fischfilet Rahmemüse (g) Püree (g.1) Gemüseschnitzel Rahmgemüse (g) Püree (1.g) Obst	Nudeleintopf mit Hühnerfleisch (a1.c.) Dessert (g)	Brühe mit Einlage (4.i) Spanferkelbraten Bier-soße (a1.i.j.) Sauerkraut Sammelknödel (g.1) Püree (1.g)
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
01.01.2024	02.01.2024	03.01.2024	04.01.2024	05.01.2024	06.01.2024	07.01.2024
Brühe mit Einlage 4.i. Schweineschnitzel a1.i.g. Gemüse a1.i.g. Kroketten a1.c. Eisdessert g.	Gemüsesuppe a1.i.g. Nudeln (a1.c.g.) Tomatensoße (a1.i.g.) Mixsalat (i.j.g) Joghurtdessert (g)	Tomatencreme-suppe (a1.i.g.), Maultaschen mit Zwiebelsoße (a1.i.) Kartoffelsalat (i.j.) Grüner Salat (i.j.g), veget. Maultaschen mit Zwiebelsoße (a1.i.) Kartoffelsalat (i.j.) Grüner Salat (i.j.g) Puddingdessert (g)	Brühe mit Einlage 4.i. Tafelspitz in Meerrettichsoße (a1.i.j.g.) Salzkartoffeln Rote Beete Salat Apfelstrudel Vanillesoße (1.g.) Apfelmus	Champignonremesuppe (a1.g.i.) Fischfilet (a1) Gemüserahm (i.g) Püree (g.1) Quarkdessert (g)	Maiscremesuppe a1.i.g.) Gemischter Braten Gemüse Spätzle (a1.c) Himbeercreme (g)	Brühe mit Einlage 4.i. Kalbsragout in Rahmsoße (a1.i.g) Brokkoligemüse Nudeln (a1.c) Dessert (g)
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08.01.2024	09.01.2024	10.01.2024	11.01.2024	12.01.2024	13.01.2024	14.01.2024
Gemüsesuppe (i.g.) Klopse in Kräutersoße (R.S.a1.g.i.) Karottengemüse Püree, geb. Camembert Kräutersoße (g.i) Preiselbeeren Salzkartoffeln, Mandarine	Brühe mit Einlage (g.i.) kleine Grill- Haxe in Soße (S.4.i.j.) Wirsingkohlgemüse Kartoffelknödel, Mac and Cheese (a1.c.g.) Puddingdessert (g)	Kürbiscremesuppe (a1.g.i) Kartoffel-Karotteneintopf mit Saitenwurst (2.3.9.g.i.) Kleine Fischfilet pan. Karottengemüse Püree (a1.c.g) Quarkspeise (g)	Nudelsuppe (a1.c) Putenschnitzel pan. (a1.c.i.) Blumenkohl Salzkartoffeln Wokgemüse süß-sauer (i) Basmatireis (i) Joghurtdessert (g)	Pilzcremesuppe (a1.c.g.i.), Maultaschen in Ei (R.S.a1.c.g.), Bratensoße Bunter Salat (i.j.g), Fischfilet mit Senfsoße Salzkartoffeln (g.i.) Bunter Salat (i.j.g) Bienenstichcreme (g)	Gabelspaghetti mit Schinken-Sahne-Soße (2.3.9.g.i.), Frisches Obst	Brühe mit Einlage(i.4.) Schweinebraten, Rotkohlgemüse Spätzle (a1.c.g.i.j.) Merikendessert (g)

Dorfgemeinschaft Tafertsweiler e. V.

Gerne möchten wir Euch alle nochmals an unsere Veranstaltungen über die Feiertage in Tafertsweiler erinnern und euch herzlich dazu einladen:

24.12.23, 16 Uhr: Schwäbisches Krippenspiel mit Chorgesang in der Kirche St. Urban

26.12.23, 19 Uhr: Konzert Omnitah "Witches Brew Tour, Eintritt frei! Auf Hut!
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Tafertsweiler



28.12.23; 20 Uhr: "Schwäbisch vom Feinschda: Dichtung, Drama, Deftiges" mit Johannes F. Kretschmann und Hanna D. Stauß;
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Tafertsweiler, Tickets unter 07585/934460 oder online



06.01.2024, ab 15 Uhr: Neujahrsspieleturnier mit Tischtennis, Darts, Tischkicker und Billard, Anmeldung unter Tel. 07585/934460

Wir wünschen Euch und Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch
Dorfgemeinschaft Tafertsweiler e.V.

Dorfgemeinschaft Burgweiler e. V.

Urlaub Dorfschänke

Die Dorfschänke gönnt sich eine kurze Pause über die Feiertage – wir haben letztmals am Freitag, 22.12.2023 geöffnet, ab Mittwoch, 10.01.2024 sind wir wieder für Sie da, wie gewohnt mittwochs und freitags ab 17:00 Uhr. Eine Ausnahme machen wir am Freitag,

29.12., da haben wir für einen kleinen Jahresabschluss für unsere Gäste geöffnet.

Wir schauen auf ein Jahr zurück, in dem wir als Verein die Dorf-schänke komplett ehrenamtlich umgetrieben haben. Allen Vereinsmitgliedern und Helfern dafür herzlichen Dank. Egal, ob zu den normalen Öffnungszeiten oder bei besonderen Anlässen, immer waren aus-reichend Freiwillige da, um die Aufgaben zu bewältigen. Unsere Erika war dabei der ruhende Pol, weshalb ihr ein besonderer Dank gilt.

Ganz herzlich bedanken wollen wir uns auch bei unseren zahlreichen Gästen aus nah und fern.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und dann einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Die Vorstandschaft
Dorfgemeinschaft Burgweiler e.V

Dorfgemeinschaft Levertswiler e. V.

DANKE, an alle Helfer, die so fleißig, über das ganze Jahr unsere Dorfgemeinschaft, in jeglicher Art und Weise, tatkräftig unterstützen! Funkelnde Augenblicke und strahlende Momente an Weihnachten und glänzende Aus-sichten für das neue Jahr

Wir wünschen allen Mitglieder Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Weihnachtliche Grüße
Das Team der Dorfgemeinschaft Levertswiler
Larissa Weiß, 1. Vorsitzende

Fanfarenzug Einhart

Generalversammlung

Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner, zu unserer jährlichen Generalversammlung am Donnerstag, 11. Januar 2024, um 20.00 Uhr in den Weithartsaal nach Einhart ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Landjugendleiterin
6. Bericht des Zugführers
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge
11. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung müssen dem 1. Vorsitzenden eine Woche vorher (04. Januar 2024) schriftlich vorliegen.

gez. Vorstandschaft

Termine

05. Januar: Jahresanfangs-/ Jahresabschlussfeier
11. Januar: Generalversammlung

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest 2023 und für das kommende neue Jahr viel Gesundheit und alles Liebe.

www.fanfarenzug-einhart.de
Viele Grüße
M.L.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Bereitschaft Ostrach

Herzlichen Dank an alle Unterstützer (m/w/d) beim Ostracher Advent sowie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung und unter dem ganzen JAHR!

Wir wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins Jahr 2024, für das Jahr 2024 alles erdenklich Gute und vor allem viel GESUNDHEIT.

Ihre
DRK BEREITSCHAFT OSTRACH
Michaela Müller

Tino, Typ 0+
Jana, Typ 0+

It's a Match!

Tinos Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Zum Beispiel das von Jana, die nach einer Lebertransplantation und einer schweren Blutkreislauferkrankung mit Blutpräparaten behandelt werden musste.

Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.

SPENDE BLUT +
BEIM ROTEN KREUZ

Mo, 22.01.24
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ostrach
Buchbühlhalle

Jetzt Termin reservieren! Klick auf QR Code

Personalausweis nicht vergessen! 0800 11 949 11 www.blutspende.de

Blutspende 2024

Montag, den 22.01.2024
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/ostrach-buchbuehlhalle>

Jahrgang

Jahrgang 1944

Allen Schulkameraden und Jahrgängern eine schöne besinnliche und vor allem gesunde Adventszeit, frohe Weihnachten sowie einen freudigen Jahreswechsel in unser Jubiläumsjahr.

Wir treffen uns wieder am Freitag, den 01.03.2024 um 19 Uhr im „Goldenen Löwen“ in Königseggwald, u.a. Anmeldung 80 er Fest.

Mit freundlichen Grüßen
Alwin Sinz
Tel. 07584 - 618 9982

Förderverein d. Benediktinerinnenklosters Unserer Lieben Frau zu Habsthal



Weihnachtsgeschichte von Ludwig Thoma

Dreikönig
Samstag
06. Januar 2024
17:00h
Kloster Habsthal

Sprecher:
Thomas Gleixner
Musik:
Vokalterzett des **Frauen Kammer Chor Bodensee**

Freier Eintritt
Um Spenden wird gebeten

Freiw. Feuerwehr LG Einhart



Ein herzliches DANRESCHÖN allen Besuchern und Unterstützern des 19. Einhardter Weihnachtsmarktes!

Die Versteigerung der Sachspenden erzielte zusammen mit dem Erlös aus dem Verkauf der Einhardter Produkte und den Geldspenden

4.583 Euro!

Dieser Betrag fließt wieder sozialen Projekten zu.

FREIWILLIGE FEUERWEHR EINHART

Freiw. Feuerwehr Ostrach

Brandschutztipps zu Weihnachten

Weihnachten - für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg

Weihnachten - für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine

Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg

Weihnachten

Weihnachten - für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps Ihrer Feuerwehr Ostrach.

- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt.
- Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen und Gardinen.
- Verwenden Sie am besten elektrische Lichterketten. Achten Sie beim Kauf auf geprüfte Sicherheit (z.B. VDE- oder GS-Prüfzeichen, TÜV-Siegel). Beim Tausch der Leuchtmittel Zulassung beachten, falsche Leuchtmittel können durch zu starke Erwärmung Brände verursachen.
- Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an; in umgekehrter Reihenfolge löschen.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.
- Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser. Wenn ein Entstehungsbrand nicht beim ersten Versuch gelöscht ist: 1. Raum verlassen, 2. Türen schließen, 3. Feuerwehr Notruf 112 alarmieren, 4. Feuerwehr erwarten und einweisen.

Und wenn es dennoch brennen sollte: Auch am Heiligabend helfen die Frauen und Männer Ihrer Feuerwehr Ihnen. Notruf-Telefon **112**

Frohe Weihnachten wünscht Ihre Feuerwehr Ostrach

Auch möchte ich an dieser Stelle allen Kameradinnen und Kameraden, für Ihre Tätigkeit bei der Feuerwehr danken!

Ich wünsche euch allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise euren Familien sowie ein glückliches, vor allem gesundes Jahr 2024.

Johannes Fularczyk
Kommandant

Gesangverein Ostrach

Regenbogenchor

Krippenspiel mit Chorgesang und schwäbisch sprechenden Tieren an Heilig Abend

Gerne möchten wir euch zu unserem Krippenspiel für Kinder und Erwachsene an Heilig Abend um 16 Uhr in die Kirche St. Urban in Tafertsweiler einladen. Irina Maier wird mit dem Kinder- und Jugendchor dieses musikalisch gestalten. Auch die inzwischen ausgeflogenen Sängerinnen des ehemaligen Jugendchores werden wieder mitwirken.

Die Dorfgemeinschaft Tafertsweiler hat wieder ein besonderes Krippenspiel in schwäbischer Mundart einstudiert bei dem Kinder und Erwachsene gemeinsam spielen. Nicht nur Maria, Josef und die Hirten gehören zum Krippenspiel sondern seit 800 Jahren auch Ochs und Esel. Bei dem humorvollen und zugleich tiefsinnigen Stück aus eigener Feder spielen ein oberschwäbisch sprechenden Ochs und ein schwäbischer Esel wichtige Sprecherrollen. Franz von Assisi hätte sich sicher gefreut!

Im Anschluss an das Krippenspiel laden Chor und Dorfgemeinschaft wieder zum fröhlichen „Wir warten aufs Christkind“ rund um das Dorfgemeinschaftshaus ein.

Ausblick 2024: Projektchor Regenbogen

Erfahrene Sängerinnen/Sänger für Projekt „A little Jazz Mess“ ft. Gospelqueen Siyou gesucht!

Gerne möchten wir für unser neues ambitioniertes Chorprojekt im ersten Halbjahr 2024 werben. Von Mitte Januar bis Mitte Juni möchten wir an ca. ein bis zwei Samstagen im Monat unter Leitung von Irina Maier die lateinische Chorliteratur „A Little Jazz Mess“ von Bob Chilcott nochmals einstudieren. Zusammen mit der Ulmer Gospel- und Soulsängerin Siyou soll dann im Juni ein erstes geistliches Konzert stattfinden. Auch ein Workshop / Chorcoaching mit Siyou ist geplant, um die Ulmer Profisängerin im Rahmen des geplanten Konzertes bei Gospel-Standarts begleiten zu können. Erfahrene und ambitionierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen im Projektchor Regenbogen mitzusingen.

Ein erstes, unverbindliches Treffen für Interessierte mit Informationen zum Chorprojekt, Probetermin, Konzerttermin etc. findet am Samstag, 13. Januar um 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Tafertsweiler statt.

Wir wünschen Euch allen Frohe Weihnachten und einen Guten Start ins Jahr 2024.

Vergesst das Singen unter dem Christbaum nicht!

Euer Gesangverein Ostrach / Regenbogenchor

Fußballclub Ostrach

Am vergangenen Samstag war es endlich wieder so weit. Eine gemeinsame Weihnachtsfeier von der D-Jugend bis zu den Aktiven dazu alle Mitglieder, Gönner, Sponsoren und Freunde des runden Leder! Nach einem lecker Essen ging es zuerst mit einer Ansprache von Vorstand Christian Ostermaier und mit Beiträgen von der Jugend und den Aktiven durch den Abend. Auch der Nikolaus und sein eifriger Helfer, der Knecht Ruprecht, zeigte sich in der Buchbühlhalle. Mit einer großen Tombola mit tollen Gewinnen die von der C-Jugend organisiert wurde, konnte dann das Programm beendet werden. Viele blieben dann noch sitzen um den schönen Abend gebührend ausklingen zu lassen. Die Vorstandschaft und die Jugendleitung bedankt sich an allen, die dabei waren und geholfen haben diesen schönen Abend gemeinsam zu verwirklichen.



Nun wünschen wir allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und natürlich einen guten Rutsch ins neue Fussballjahr...

Jugendweihnachtsfeier

Am Freitag, den 15.12.23 fand die Jugendweihnachtsfeier in der Sporthalle statt.



Zu Beginn gab es für die Kinder einen Bewegungsparkour mit 10 Stationen. Höhepunkt war der Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht. Mit einer Vesper und gemütlichem Zusammensein endete die Weihnachtsfeier. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer für diesen gelungenen Abend

Rothaus-Cup

Am 29.12 findet nach langer Pause endlich wieder der internationale Rothaus-Cup statt. Ab 15.00 Uhr kämpfen in der Ostracher Sporthalle namhafte Teams um den begehrten Pokal. Eingeladen sind natürlich alle fußballbegeisterte Fans.

Fußballverein Weithart

Weihnachtsfeier

Es war wieder so weit – am Freitag, den 08. Dezember fand wieder die Weihnachtsfeier vom FV Weithart im Bürgerhaus in Rosna statt! Steffen Decker und Marc Andelfinger führten durchs Programm, bei dem Akteure von den Mini-Bambinis bis zu den aktiven Herren mitwirkten.

Natürlich kam auch wieder der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht und hatte neben etwas Tadel für manche Spieler/innen auch zahlreiche Geschenke mit dabei.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Orga-Team für die gelungene Feier und allen die dazu beigetragen haben. Herzlichen Dank an die **Fa. Vetter Vorrichtungsbau** für die Spende vom Weihnachtsbaum und vielen Dank an alle Salat-, Kuchen- und Dessertspenden! Der **Bauwagen Rosna** hat wieder dankenswerterweise die Bewirtung übernommen.

Ein paar Bilder vom Abend werden wir noch auf unsere Homepage / Facebook und Instagram-Seiten stellen.

Wir wünschen Euch allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer FV Weithart e.V.

AH Kegelwanderung

Die AH-Kegelwanderung findet dieses Jahr wieder am **Mittwoch, den 27.12.2023** statt. Wir treffen uns wie üblich um 13:30 Uhr am Sportheim in Rosna und wandern nach Ennetach in den Adler - von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr wird gekegelt. Wer nicht laufen will, kann auch gerne später direkt zur Kegelbahn kommen.

Bitte meldet Euch zur besseren Planung bei Georg, Dominic oder Role an.

Binokel Turnier

Im Sportheim in Rosna findet im neuen Jahr ein Binokel-Turnier statt. Für den ersten Platz lockt ein Preisgeld von 100 €. Bitte meldet euch bis Sylvester bei Judit Bender an.

Termin: **Freitag, 05.01.2024**
19:00 Uhr
Anmeldung bei: Judit Bender
Tel.: 0176-64496384
(bis 31.12.2023)

Mit Herz und Hand - Nachbarschaftshilfe Weithart u. Umgebung

Einladung zur „Begegnung und Bewegung“ am Freitag (diesmal nicht Donnerstag), den 29.12.2023 von 9:30 Uhr - 11:00 Uhr in der Schula Vormittag für Senioren „Begegnung und Bewegung - Jahresabschluss bei einer Tasse Kaffee oder Tee“

Auf Ihr Kommen freut sich Karin Fischer

Die Nachbarschaftshilfe Weithart wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Musikverein Burgweiler

Die letzte **Probe der Juka** des Jahres 2023 findet am Freitag statt. Die Probe ist sehr wichtig, da das letzte Konzertstück verteilt und die weitere Proben-Organisation der Konzertvorbereitungsphase besprochen wird. Die Weihnachtsfeier am vergangenen Freitag war ein voller Erfolg. Es war ein wirklich toller und schöner Abend, der die Erwartungen der meisten Teilnehmer übertroffen hat. Danke, dass ihr alle dabei wart.



Die **Probe der Aktiven** fand bereits am Mittwoch statt. Weitere Informationen zur Probenplanung teilen wir in der WhatsApp-Gruppe.

Am 29.12. findet die Weihnachtsfeier in der Geistlochhütte statt. Alle wichtigen Details hierzu sind bereits bekannt.

„Es geht nicht um das, was wir tun oder wie viel wir tun. Sondern darum, wie viel Liebe wir in das Tun legen.“ Mutter Teresa

Der Musikverein Burgweiler e.V. wünscht allen Fans ein gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2024. Bleibt alle gesund, sodass wir uns im kommenden Jahr bei unserem Jahreskonzert am Ostersonntag-Abend, beim Burgfest und bei den Auftritten der Sommersaison wiedersehen und gemeinsam Musik genießen können. Wir bedanken uns für eure Treue und eure Unterstützung rund um das Jahr und freuen uns auf 2024 mit euch.

Musikalische Grüße
Eure Vorstandschaft

Musikverein Ostrach

aktive Kapelle:

nächste Probe Freitag 12.01.24 um 20.00 Uhr

Weihnachtsspielen am 23.12.23

Immer wieder schön anzuhören, und fast schon Tradition.

Eine Gruppe Musiker stimmt Sie vollends in die Weihnachtsstimmung ein.

Gerade zur Weihnachtszeit ist es bei stimmungsvoller Musik, im Kreise von Freunden, immer wieder ein tolles Event.

Wir spielen an folgenden Punkten:

- 14.30 Uhr Hofcafe Härle
- 15.15 Uhr Spöck, am Brunnen
- 15.45 Uhr Ostrach, MS-Heim
- 16.15 Uhr Tafertsweiler, am DGH
- 16.45 Uhr Jettkofen, am Feuerwehrhaus
- 17.15 Uhr Wangen, am DGH
- 17.45 Uhr Magenbuch, Kirche
- 18.30 Uhr Ostrach, Herbert Barth Platz

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen.

Werte Unterstützer vom Musikverein Ostrach

Das Jahr neigt sich dem Ende, aber es gibt noch so viel zu tun.

Es sind noch nicht alle Bretle gebacken; die Geschenke sind auch noch nicht alle da.

Der Schreibtisch sieht auch noch nicht nach Urlaub aus, und die Vorweihnachtszeit fühlt sich auch nicht ansatzweise „stade“ an.

Aber hier wollen wir einhaken, und uns in einer ruhigen Minute das Jahr einmal revue passieren lassen.

Wir durften nach der langen Durststrecke wieder zusammen Musikmachen; zusammen Festen und unserem gemeinsamen Hobby nachgehen.

Mit viel Herz und Leidenschaft sowohl bei den Auftritten als auch bei den vielen Arbeitseinsätzen, zeigte es sich, dass Verein Spass macht.

Dass wir uns aufeinander, aber insbesondere auf Sie, verlassen können. Sei es als passives Mitglied, oder Zuhörer auf einem Auftritt oder beim Konzert, oder beim Besuch unseres Musikballs oder dem Eichbühlfest; ohne Sie wäre unsere Mühe fast schon sinnlos.

Deshalb bedanken wir uns recht herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung im Jahr 2023. Machen Sie weiter so, bleiben Sie ihrem MVO treu, sagen Sie es in Ihrem Bekanntenkreis weiter. Die Musiker und Musikerinnen des MVO werden es Ihnen danken.

Seien Sie begrüßt, frohe Weihnachten.
Ihr Musikverein Ostrach

Ausflug ins Eiszelt Pfullendorf

Wir hatten eine der begehrten Eiszeiten im Eiszelt ergattert!

Im November waren wir mit unseren jungen MusikerInnen im **Eiszelt** - das war wieder ein tolles Erlebnis, vor allem da wir die Eisbahn wieder ganz exklusiv für uns hatten! Und ihr habt gezeigt, dass ihr nicht nur mit vielen verschiedenen Noten klarkommt, sondern auch mit einer glatten Eisfläche!



Wir haben uns riesig gefreut, dass so viele von euch dabei gewesen seid und ihr liebe Eltern, es uns mit Fahrdiensten ermöglicht habt- DANKE!

Wir wünschen euch schöne Weihnachtsferien und eine guten Start ins neue Jahr! Seid schon gespannt, was wir uns für euch überlegt haben :-)

Das Vorstufenorchester und die Juka Ostrachtal gehen wieder gemeinsam auf Probenwochenende - haltet euch bitte unbedingt das Wochenende vom 1.-3. März 2024 frei!

Euer Jugendleiterteam,
Carina, Ilona, Yvonne

Musikverein Weithart

JuKa Ostrachtal

Die **nächste Probe** des **Vorstufenorchesters** findet **nach den Weihnachtsferien** statt.

Die **JuKa** probt ebenfalls wieder **nach den Weihnachtsferien**.

Das Jugend-Team Ostrachtal

Nächste Probe

Wir machen eine kleine Winterpause. Unsere nächste Probe findet am **Dienstag, 09.01.**, um **20:15 Uhr** im **Probelokal** in **Rosna** statt.

Wir wünschen allen Freunden und Gönnern eine besinnliche Weihnachtszeit und möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die geleistete Unterstützung in diesem Jahr bedanken.

Das Vorstands-Team mit Dirigent

Narrenzunft

Bauzemeckzunft Ostrach



Bauzemeckzunft Nachrichten

Häsausgabe

Bauze:

Montag, den 08.01.2024

Junghexen:

Mittwoch, den 10.01.2024

Blätzle:

Donnerstag, den 11.01.2024

Die Häsausgabe findet jeweils von 17:00 Uhr - 18:30 Uhr in der Nähstube im alten Rathaus statt.

Bürgerballkarten und Narrenfrühstück können schon auf www.bmzo.de gebucht werden.

Narrenzunft Feuerhexen Tafertsweiler e. V.

Liebe Mitglieder,
zu unserer Generalversammlung am Donnerstag, den 04.01.2024 um 19:00 Uhr laden wir herzlich in das Dorfgemeinschaftshaus in Tafertsweiler ein.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung des Kassiers
5. Aktuelles
6. Termine Fasnet 2024
7. Wünsche und Anträge, Sonstiges
8. Laufbändelausgabe

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Schützenverein Burgweiler

3. Rundenwettkampf 2023 / 2024

Schützenklasse Luftpistole SV Burgweiler 1040 Ringe / SV Bermatingen 1070 Ringe /

In die Wertung kamen:

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Michael Flickinger | 368 Ringe |
| 2. Rudolf König | 350 Ringe |
| 3. Klemens Hornstein | 322 Ringe |
| 4. Marco Zoll | 320 Ringe |

Schützenklasse Luftgewehr SV Kluffern 986 Ringe / SV Burgweiler 1028 Ringe

In die Wertung kamen:

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. Michael König | 349 Ringe |
| 2. Jens Kettner | 347 Ringe |
| 3. Rudolf König | 332 Ringe |
| 4. Gerhard Frick | 329 Ringe |

Auflageschießen Luftgewehr und Luftpistole 30 Schuss SV Hohenbodman 870 Ringe / SV Oberuhldingen 872 Ringe / SV Burgweiler Burgweiler 875 Ringe

In die Wertung kamen:

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Rudolf König | 296 Ringe |
| 2. Rudi Wolfensberger | 295 Ringe |

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 3. Manfred Keller | 284 Ringe |
| 4. Dieter Grünkemeier | 284 Ringe |

Voranzeige - Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet **am Donnerstag, 18.01.2024** um 20:00 Uhr in der Dorfschänke Burgweiler statt.

Bitte merkt Euch diesen Termin bereits jetzt schon vor.

Liebe Schützenkameraden,

für das abgelaufene Schützenjahr 2023 möchte ich allen ein Dankeschön sagen, ganz besonders denen, die mich das ganze Jahr über bei meinen Tätigkeiten für den Verein unterstützt haben.

Ich wünsche euch und euren Familien schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Rudolf König, Vorstand

Turnverein Ostrach

TVO Vereinsnachrichten

Einladung zur Online-Jugendvollversammlung

Liebe TVO- Mitglieder,
wir möchten euch zu unser diesjährigen Jugendvollversammlung am **Donnerstag, den 18.01.2024 um 19:00 Uhr** ganz herzlich einladen. Wir haben uns dazu entschieden, die Versammlung in diesem Jahr wieder online abzuhalten.

Alle Kinder und Jugendlichen Mitglieder des TVO, sowie alle Übungsleiter im Kinder- und Jugendbereich sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jugendschutz
3. Jugendaktionstag 2024
4. Termine 2024
5. Sonstiges

Bitte meldet euch bis spätestens **07.01.2024** per E-Mail unter folgender E-Mail-Adresse an: jugendbeauftragte@tv-ostrach.de

Nachdem Ihr euch angemeldet habt, bekommt ihr per E-Mail dann den Link für die Sitzung!

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Euer Jugendvorstand
Julia Schuler, Jugendbeauftragte
Lena Schuler, Jugendsprecher
Jonas Strobel, Jugendschriftführer

Liebe Mitglieder und Freunde des Turnverein Ostrach,

das Jahr 2023 geht zu Ende. Es war ein ereignisreiches und ein erfolgreiches Jahr. Wir haben vieles bewegt. Es hat uns aber auch vor manche Herausforderungen gestellt, welche wir angenommen haben und stets versuchten, das Beste daraus zu machen.

Bei allen Abteilungsleitern, Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern bedanken wir uns recht herzlich für ihren tollen Einsatz und ihr Engagement. Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt auch allen unseren Mitgliedern, die uns das ganze Jahr über die Treue gehalten und unterstützt haben.

Auch im neuen Jahr 2024 erwartet uns eine große Herausforderung: Wir brauchen Hilfe! Bei den Wahlen in der Hauptversammlung 2024 werden dringend ehrenamtliche Kandidaten/Kandidatinnen für wichtige Funktionsposten gesucht.

Im Vorstand scheidet der Erste Vorsitzende und der Schriftführer aus und wir suchen ebenfalls einen zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden und einen stellvertretenden Schriftführer.

Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und Unterstützung.

Wir wünschen euch und euren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit. Genießt die besinnlichen Tage mit Euren Lieben und nehmt Euch die Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben.. Die Familie aber auch für Euch selbst. Wir freuen uns ab 8. Januar wieder mit euch aktiv zu werden.

Im Namen der gesamten Vorstandschaft
Herta Zimmermann
Vorsitzende

REMO

Naturschutzgebiet inhaltlich und optisch aufgewertet

Das Pfrunger-Burgweiler Ried ist mit 2.600 Hektar das zweitgrößte zusammenhängende Mooregebiet Südwestdeutschlands. Dieses Naherholungsgebiet konnte bisher über einen beschilderten Riedlehrpfad aus dem Jahr 1997 erkundet werden. Dieser bestehende, in die Jahre gekommene, Pfad konnte nun dank des Regionalbudgets und durch eine ehrenamtlich tätige Projektgruppe in Kooperation mit der Riedstiftung um neue Themenfelder, sowie Inhalte erweitert und

komplett neu aufgebaut werden. Zur Eröffnungsfeier besuchte Lena Schuhmacher von der LEADER-Geschäftsstelle gemeinsam mit Ostrachs Bürgermeisterin Lena Burth am Freitag, 15. Dezember 2023 den neuen Riedlehrpfad und beglückwünschte die Projektgruppe um Projektinitiator Alfred Stecher.

Die bisherigen Inhalte des Pfades sind familienfreundlich aufgearbeitet und aktualisiert wurden. Zudem gibt es Hinweisschilder, welche deutlich auf die Wegführung des Lehrpfades hinweisen. Der Fokus der Aufarbeitung lag dabei auf der Bedeutung des Moores für den Klimaschutz. Es wurden

Hackschnitzelaufgaben für den trockenen Zugang durch bewässerte Flächen ergänzt. Optisch herausstechen die neuen hölzernen Infostehlen, welche am Wegesrand themenspezifische Informationen für die Besucher bereithalten.

Das Informationsangebot ist für einheimische Familien wie auch Touristen der Raumschaft gedacht und soll den Interessierten das Ried, wie auch dessen frühere Bewirtschaftung und heutige Bedeutung als wichtiger Co2 -Speicher näherbringen. Alfred Stecher freut sich über die gelungene Umsetzung und berichtete: „die Projektplanung

und Umsetzung hat mir sehr viel Spaß gemacht. Die Zusammenarbeit mit allen Projektpartnern hat hervorragend geklappt.“

Bei der Begehung mit allen Helfern und Projektbeteiligten im Pfrunger-Burgweiler Ried wurde ersichtlich, dass alle samt glücklich und froh sind einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung der Bedeutung von Moor- und Riedlandschaften geleistet zu haben.

Die Umsetzung des Projektes erfolgte in Abstimmung mit der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried. Bürgermeisterin Lena Burth sagte zur ersten Inaugenscheinnahme: „Ich bin sehr dankbar, dass sich an diesem Projekt so viele Ehrenamtliche beteiligt haben und somit zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.“ Ein Projektbegleitender Flyer mit weiteren Erläuterungen und Weghinweisen wurde bereits veröffent-

licht. Das Projekt aus dem Handlungsfeld Naturschutz und nachhaltiger Tourismus konnte mit einem Fördersatz von 80 Prozent bezuschusst werden.

Fotos siehe Gemeindenachrichten

Ansprechpartner der Geschäftsstelle sind Lena Schuhmacher und Natalie Rieche, Telefon: 07584 9237-181 oder -180 bzw. info@re-mo.org

AKTUELLES



Wir wünschen allen unseren Kunden/innen ein geruhsames Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins neue Jahr. Danke, für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Conny Haaga und Angelo
Südtiroler Speck und Prosecco

WINTERPAUSE!

Morgen findet der Wochenmarkt wie gewohnt statt.

Am Freitag 29. Dezember 2023 und Freitag 05. Januar 2024 findet kein Markt statt!!

Ab dem 12. Januar 2024 sind wir wieder für Sie da!



„Bruder-Klaus-Kapelle“

Einladung zur Waldweihnachtsfeier!

Rosna: Am Samstag, den 30. Dez. 2023 findet nachmittags um 14.30 Uhr an der Bruder-Klaus-Kapelle bei Rosna gelegen, eine feierliche Waldweihnachtsfeier mit Beiträgen von Kindern und musikalischer Begleitung statt. Der Frauenchor der Sängerefreunde Bad-Saulgau werden die Feierstunde mit festlichen Gesängen umrahmen. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Winterpause im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf:

Vom **20. Dezember 2023 bis 16. Februar 2024** bleibt die Ausstellung im Naturschutzzentrum geschlossen.

Das Büro ist in dieser Zeit normal besetzt.

Infos zu unseren **Veranstaltungen für das Jahr 2024** finden Sie demnächst auf unserer Homepage: <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/>

köb bv.
Bücherei St. Pantkrattus Ostrach

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Die Bücherei ist im Pfarrhaus (unterer Eingang).

Vergiss mein nicht – was bisher verloren war

von Kerstin Gier

Mit Feen abzuhängen, durch Portale in eine Parallelwelt zu spazieren und Superkräfte zu besitzen, daran hat Quinn sich mittlerweile gewöhnt. Blöd nur, dass ihn jedes Geheimnis, das er aufdeckt, vor neue Rätsel stellt. Ohne Matilda und ihre ganz spezielle Art, den Dingen auf den Grund zu gehen, wäre er völlig aufgeschmissen. Dass er sie doch eigentlich vor den Gefahren des Saums beschützen wollte, hindert Matilda nicht daran, sich kopfüber ins Abenteuer zu stürzen. Denn die beiden müssen dringend ein paar Fragen klären: Steckt eine Geheimgesellschaft hinter dem Tod von Quinns Vater? Wie bändigt man eine Sphinx- und erst die intrigante neue Mitschülerin? Und kann man überhaupt verliebt sein, wenn man ständig in Lebensgefahr gerät?

Am Sonntag, 24.12. (Heiligabend) um 11:00 Uhr spielt die Puppenbühne Ostrach das berühmte Märchen

Dornröschen

für Kinder ab 4 Jahren,

am Dienstag, 26.12. (2. Weihnachtstag) um 15:00 Uhr das Märchen

Rumpelstilzchen

für Kinder ab 4 Jahren,

am Donnerstag, 28.12. um 15:00 Uhr das Wintermärchen

Frau Holle

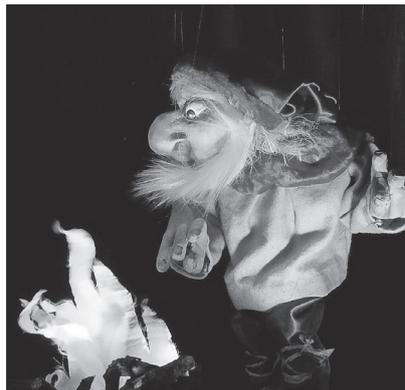
für Kinder ab 4 Jahren,

und am Sonntag, 31.12. um 15:00 Uhr spielen wir das beliebte Märchen

Rotkäppchen

für Kinder ab 4 Jahren

Um telefonische Platzreservierung wird gebeten unter: 07585 / 3315
Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.puppenbuehne-ostrach.de



LANDFRAUEN AKTUELL

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit DANKE zu sagen.

In diesem Jahr haben viele Frauen und Männer an unseren Bildungsangeboten teilgenommen. Wir sind stolz, dass trotz großem Angebot an Veranstaltungen in unserer Gemeinde alle unsere Veranstaltungen stattfinden konnten.

Wir sagen allen, die bei unseren Veranstaltungen dabei waren, ein herzliches Dankeschön. Unter dem Motto: „Landfrauen genießen das Miteinander und schöpfen daraus Lebensfreude“

stellen wir im neuen Jahr wieder ein Programm für **alle Interessierten** zusammen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 alles erdenklich Gute.

Ihr Ostracher Landfrauenteam
U. Moser, J. Ammann, S. Pfeiffer

Ticketpreise bleiben stabil

Keine Erhöhung der bodo-Tarife zum 1. Januar

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) verzichtet auf eine Erhöhung der Ticketpreise zum Jahresbeginn. In den zurückliegenden Jahren waren stets am 1. Januar neue Tarife in Kraft getreten. Mit Blick auf eine Anpassung im vergangenen Sommer bleiben die Preise diesmal aber stabil.

„Eine gute Nachricht für unsere Fahrgäste“, sagt bodo-Geschäftsführer Bernd Hasenfratz. „Glücklicherweise können wir auf eine Preiserhöhung zum Jahresbeginn 2024 verzichten. Dabei wäre das durchaus realistisch gewesen, denn die finanzielle Lage der Verkehrsunternehmen ist weiterhin sehr angespannt.“

Allerdings habe man die Preise bereits im vergangenen August erstmals unterjährig erhöht – um durchschnittlich 9,9 Prozent. Das sei aufgrund der enormen Kostenentwicklung außergewöhnlich, aber unumgänglich gewesen. „Mit 9,9 Prozent lagen wir noch deutlich unter der Kostenentwicklung“, gibt Bernd Hasenfratz zu bedenken. „Deshalb gehen wir davon aus, dass die nächste Tarifierhöhung zum 1. August 2024 notwendig wird. Rechnerisch fehlen dem Nahverkehr in der Region über sechs Millionen Euro. Mittelfristig müssen wir durch Steigerung der Tarifeinnahmen wieder in den Bereich der Nulllinie kommen.“

Wenn von einer Preisanpassung für bodo-Fahrscheine die Rede ist, sind damit vorrangig Tickets im so genannten Gelegenheitsverkehr gemeint – also etwa die klassischen Einzelfahrscheine. Die Preise etwa des Deutschlandtickets oder der Ländertickets werden hingegen nicht von den Verkehrsverbänden festgelegt.

Obgleich die Preise vorerst stabil bleiben, hat der Verkehrsverbund zum 10. Dezember eine **Neufassung der Allgemeinen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen** in Kraft gesetzt. Die wichtigsten Neuerungen:

- **bodo-Gruppentageskarten** sind jetzt bereits vor 8.30 Uhr gültig. Am Preis ändert sich dabei nichts. Viele Ausflügler hatten sich die Abschaffung der zeitlichen Einschränkung gewünscht und profitieren jetzt von flexibleren Fahrmöglichkeiten.
- Für die **Anmeldung von Gruppen** zur Fahrt in den Zügen der Deutschen Bahn und von Go-Ahead Bayern gilt jetzt einheitlich: Gruppen ab 20 Personen müssen ihre Fahrt zehn Tage vorher anmelden. Bisher hatte es, abhängig vom Bahnverkehrsunternehmen, Unterschiede gegeben. Bei der Bodensee-Oberschwaben-Bahn besteht keine Anmeldepflicht für Gruppen.
- Bei Kontrollen von Schülerscheinen werden jetzt auch **digitale Schülerscheine** anerkannt. Bisher waren ausschließlich Ausweise in Form von Papier oder Plastikkarten zulässig.
- Der **Tarifzonenplan** des Verkehrsverbunds wurde in Folge des neuen Busnetzes im Landkreis Lindau und neuer Linien, die über österreichisches Gebiet führen, in Teilbereichen angepasst.
- Die Zone „Ost“ des **Bodensee-Tickets** wurde auf den gesamten Landkreis Ravensburg ausgeweitet. Mit dem Bodensee-Ticket können Einzelpersonen oder Gruppen grenzüberschreitend in der Vierländerregion reisen.

„Die Preise bleiben stabil, und wir haben eine Reihe schöner Verbesserungen für unsere Kunden“, resümiert Geschäftsführer Bernd Hasenfratz. „Sorgen bereitet hingegen das Deutschlandticket. Denn dessen Finanzierung ist – Stand heute – nur bis zum 30. April gesichert. Wir, der Verbund und seine Gesellschafter, fordern von Bund und Ländern dringend eine langfristige Planungssicherheit.“

Die neuen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen sind in vollem Wortlaut auf www.bodo.de verfügbar.

WIS bietet Onlineseminar zum Thema „Patent- und Markenrecht“

Die WIS GmbH bietet am Mittwoch, den 24.01.2024 um 19 Uhr den nächsten Vortrag aus der Seminarreihe „WISkompakt“ für **Gewerbetreibende, unternehmerische Menschen und Existenzgründer**. Das Seminar findet im Rahmen einer ZOOM-Videokonferenz statt. Dann gibt es einen Überblick über das Patent- und Markenrecht.

Was kann alles geschützt werden? Wie finde ich heraus, ob meine Erfindung oder mein Firmenname geschützt werden kann? Welche Möglichkeiten habe ich, Produkte und Namen zu schützen? Diese und viele weitere Fragen wird der Referent, Diplomingenieur Helmut Jahnke, Leiter des Patent- und Markenzentrums Baden-Württemberg aus Stuttgart, erläutern. Außerdem gibt Jahnke einen Überblick über das Patent- und Markenrecht aus der Sicht mittelständischer Unternehmen, Existenzgründer und Erfinder und informiert über die kostenlosen Recher-

chemöglichkeiten zu Patenten, Gebrauchsmustern, Marken und Geschmacksmustern im Internet und im Stuttgarter Haus der Wirtschaft.

Vor seiner Tätigkeit als Leiter des Patent- und Markenzentrums hat Jahnke ein Studium des Maschinenbaus an der Universität Stuttgart absolviert. Danach war er als Referent für Technologietransfer und Innovationsförderung im Landesgewerbeamt Baden-Württemberg tätig. Seit 1995 leitet er das Patent- und Markenzentrum in Stuttgart.

Die kostenfreie Anmeldung zu diesem Onlineseminar ist bis 23.01.2024 über die Website der WIS unter „Events“ möglich. Für alle weiteren Fragen steht Ihnen Frau Joana Pohl unter Telefon 07571/72890-0 oder E-Mail pohl@wis-sigmaringen.de gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Illmensee (2.100 Einwohner) im Landkreis Sigmaringen sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Assistenz (Vorzimmer) des Bürgermeisters (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit.

HABEN SIE INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis 05.01.2024** an:
Gemeinde Illmensee,
Kirchplatz 5, 88636 Illmensee
oder per Mail an:
bewerbung@illmensee.de

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie im Personalamt der Gemeinde Illmensee, Frau Schumann unter Tel.: 07558/9207-20

Das Landratsamt berichtet

Über 150 Bürgerinnen und Bürger informieren sich über Planung für die B311n/B313

Mehr als 150 Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung des Landkreises Sigmaringen in die Sandbühlhalle in Bingen gefolgt, um sich vertiefte Einblicke in die Planungen der B311n und die derzeit untersuchten Varianten zu verschaffen. Präsentiert wurden ihnen sieben Trassenkorridorvarianten, die momentan zur Diskussion stehen und neben der linienbestimmten Variante aus dem Bundesverkehrswegeplan untersucht werden. Die beauftragten Gutachterinnen und Gutachter stellten ihre Ergebnisse vor und beleuchteten Vorteile und Herausforderungen der verschiedenen Trassenkorridore. Im Dialog beantworteten sie außerdem die Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

Projektmanager Thomas Blum stellte den bisherigen Planungs- und Verfahrensstand vor und erklärte die Rolle des Landkreises. Dieser ist seit 2020 als Planungsträger für das Gesamtprojekt verantwortlich, Vorhabenträger ist der Bund. Mit Unterstützung

von Verkehrsgutachterin Nadine Köllmeier und Umweltgutachterin Constanze Lenz stellte Blum die sieben Trassenvarianten vor. Er betonte, dass alle Trassen ergebnisoffen unter Berücksichtigung der geltenden Richtlinien und Gesetze untersucht werden.



In der Sandbühnhalle in Bingen informieren der Landkreis Sigmaringen und die beteiligten Partner über den aktuellen Planungsstand zur B311n/B313. Viele Bürgerinnen und Bürger verfolgen die Veranstaltung vor Ort mit großem Interesse.

Zwischen den Präsentationen der einzelnen Varianten blieb Zeit für Wortmeldungen und Fragen, die die Teilnehmenden gerne nutzen – sei es für Verständnisfragen zu den Gutachten oder zu konkreten Verkehrs- und -entlastungen einzelner Ortschaften. Im Anschluss ging Projektmanager Thomas Blum auf das weitere Vorgehen bei den Planungsprozessen ein. Demnach ist der nächste zentrale Meilenstein die erste Bund-Länder-Abstimmung im Jahr 2024, bei der der Landkreis Sigmaringen seine bisherigen Planungen mit Land und Bund abstimmt. 2025 soll dann der Abschluss der Voruntersuchungen erfolgen und eine Empfehlung der Zielvariante an den Bund ausgesprochen werden.

Der Verkehr nimmt im Landkreis Sigmaringen zu. Insbesondere der Schwerverkehr bestimmt das Straßenbild und belastet die Ortsdurchfahrten. Deshalb sollen die Menschen im Landkreis entlastet und der Verkehr gebündelt werden. Gelingen soll das mit der B311n/B313, einer neuen Verbindung zwischen Mengen und Meßkirch, für die der Landkreis Sigmaringen vom Land die Planung übernommen hat.

Workshop vermittelt die abwechslungsreiche Zubereitung von Weißkraut

Das Landratsamt Sigmaringen bietet am Donnerstag, 11. Januar 2024, einen Workshop zur abwechslungsreichen Zubereitung von Weißkraut an. Die Veranstaltung findet von 16.30 bis 19.30 Uhr in einer Schulküche in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule, in der Talwiese 18 in Sigmaringen, statt. Weißkraut ist ein typisches regionales Herbst- und Wintergemüse. Im Workshop erhalten die Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer unter anderem Informationen zur Lagerung und Haltbarmachung von Kraut beziehungsweise Kohl. Außerdem bereiten sie verschiedene Krautgerichte zu.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich. Dort sind auch weitere Hinweise zum Workshop hinterlegt. Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 10 Euro wird direkt bei der Veranstaltung bezahlt.

Geänderte Öffnungszeiten für das Eltern-Café in Pfullendorf

Aufgrund geänderter Öffnungszeiten des Cafés Moccafloor in Pfullendorf findet das Eltern-Café des Landkreises Sigmaringen dort zukünftig immer am ersten Donnerstag im Monat statt. Das Angebot richtet sich an (werdende) Mütter und Väter, die sich von 9.30 bis 11 Uhr mit anderen Eltern und Erziehungsberechtigten von Kindern bis zum zweiten Geburtstag austauschen und Kontakte knüpfen können.

Im neuen Jahr findet das Eltern-Café aufgrund der Feiertage erst am Donnerstag, 11. Januar, statt. Martina Stecher und Anja Höfler, Mitarbeiterinnen der Fachstelle Familie am Start, freuen sich darauf, mit den Eltern in angenehmer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Fragen beantworten sie gerne unter der Telefonnummer 07571/102-4230 und per E-Mail an martina.stecher@lrasig.de beziehungsweise unter der Telefonnummer 07571/102-4260 und per E-Mail an anja.hoefler@lrasig.de.

Expertinnen und Experten informieren über den Pflanzenschutz im Ackerbau

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen veranstaltet zusammen mit einigen namhaften Pflanzenschutzfirmen den Pflanzenschutztag Oberland am Freitag, 19. Januar, in der Gemeindehalle Waldhorn, Bittelschießer Straße 16, in Krauchenwies. Die Veranstaltung zum Pflanzenschutz im Ackerbau beginnt um 9.30 Uhr und endet voraussichtlich gegen 15.30 Uhr. Am Vormittag informieren die Pflanzenschutzfirmen über aktuelle Produkte. Ab 13.15 Uhr folgen Vorträge von Referenten des Regierungspräsidiums Karlsruhe und des Fachbereichs Landwirtschaft. Dr. Andreas Maier vom Regierungspräsidium spricht über Aktuelles zum Thema Glyphosat. Außerdem referiert er über Handlungsempfehlungen zum Resistenzmanagement, insbesondere mit Blick auf den Ackerfuchschwanz. Für den Fachbereich Landwirtschaft stellen Vanessa Schwelling und

Hans-Peter Eller die Ergebnisse der Landessortenversuche vor. Ihr Kollege Andreas Weimer berichtet über aktuelle Themen im Pflanzenschutzrecht und über die Ergebnisse der Pflanzenschutzversuche.

Die Vorträge am Nachmittag werden als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Pflanzenschutzsachkunde anerkannt. Wer einen Fortbildungsnachweis benötigt, wird gebeten, den Sachkundenachweis (Scheckkarte) mitzubringen. Die Teilnahme am Pflanzenschutztag ist kostenfrei. Die Veranstaltung richtet sich an Landwirte, Vertreter aus dem Landhandel und Berater sowie an alle, die sich für das Thema Pflanzenschutz interessieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vorsortiergefäße und Bioabfallbeutel sind auf den Wertstoffhöfen erhältlich

Mit der Einführung der getrennten Bioabfallsammlung im Landkreis Sigmaringen wird mit Beginn des Jahres 2024 auch ein Bringsystem auf den Wertstoffhöfen eingerichtet: Den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Sigmaringen werden dort Biotonnen zur Verfügung gestellt, in die sie den angefallenen Biomüll aus ihren Haushalten umfüllen können.

Damit der Biomüll bequem im Haushalt gesammelt und ohne weitere Verschmutzung auf dem Wertstoffhof entsorgt werden kann, gibt es ab sofort Vorsortiergefäße und Bioabfallbeutel. Diese können auf dem Wertstoffhof jeder Gemeinde für 9 Euro je Vorsortiergefäß und 1,90 Euro für 10 Bioabfallbeutel erworben werden. Zur Anlieferung von Bioabfall aus den Haushalten kann aber auch jedes andere Gefäß genutzt werden. Der Bioabfall darf nur in Papier oder Zeitungspapier eingewickelt oder in den erwerbaren Bioabfallbeuteln in die bereitgestellten Biotonnen umgefüllt werden. Der Zahlungsverkehr auf den Wertstoffhöfen wird komplett bargeldlos abgewickelt: Die Bezahlung der Vorsortiergefäße und der Bioabfallbeutel ist ausschließlich gegen Vorlage und Aufbuchung der Datenmatrix vom Abfallgebührenbescheid möglich.

Weitere Informationen zur getrennten Biomüllfassung gibt es im Entsorgungskalender der Kreisabfallwirtschaft, der noch im Dezember im Landkreis Sigmaringen verteilt wird. Die häufigsten Fragen und Antworten (FAQ) zum Thema sind außerdem unter der Rubrik „Biomüll“ auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwesen zu finden. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisabfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07571/102-6677 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

